

# Verordnung des EFD zur Bundespersonalverordnung (VBPV)

vom 6. Dezember 2001 (Stand am 1. Januar 2021)

---

*Das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD),<sup>1</sup>*

gestützt auf Artikel 116 Absatz 1 der Bundespersonalverordnung  
vom 3. Juli 2001<sup>2</sup> (BPV),

*verordnet:*

## 1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

### Art. 1 Geltungsbereich

(Art. 1 und 2 BPV)

<sup>1</sup> Diese Verordnung gilt für das Personal nach Artikel 1 BPV.<sup>3</sup>

<sup>2</sup> Die Zuständigkeit für Arbeitgeberentscheide nach dieser Verordnung richtet sich nach Artikel 2 BPV.

<sup>3</sup> ...<sup>4</sup>

<sup>4</sup> In dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck «Departemente» die Departemente und die Bundeskanzlei.

<sup>5</sup> Die Bundesanwaltschaft und die Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft nehmen als Arbeitgeber für ihr Personal sinngemäss die Kompetenzen wahr, die diese Verordnung den Departementen gewährt.<sup>5</sup>

## 2. Kapitel: Mitarbeitergespräch und Personalbeurteilung

### Art. 2 Gegenstand

(Art. 15 BPV)

<sup>1</sup> Gegenstand des Mitarbeitergesprächs sind:

- a. die Standortbestimmung bezüglich der Arbeits- und Führungssituation;

AS 2001 3198

<sup>1</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 15. Okt. 2014, in Kraft seit 1. Jan. 2015 (AS 2014 3405).

<sup>2</sup> SR 172.220.111.3

<sup>3</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 26. Nov. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 4401).

<sup>4</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, mit Wirkung seit 1. Juli 2013 (AS 2013 1605).

<sup>5</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 26. Nov. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 4401).

- b. die persönliche Förderung;
- c. die Vereinbarung von Leistungs- und Verhaltenszielen.

<sup>2</sup> Gegenstand der Personalbeurteilung sind die vereinbarten Leistungs- und Verhaltensziele.

### **Art. 3** Leistungs- und Verhaltensziele (Art. 15 BPV)

<sup>1</sup> Die Leistungsziele beziehen sich auf die Arbeits- und Projektergebnisse.

<sup>2</sup> Die Verhaltensziele beziehen sich auf die Fachkompetenz, die Selbstkompetenz, die Sozialkompetenz und die Führungskompetenz. Ein weiteres Verhaltensziel kann frei gewählt werden.

<sup>3</sup> Die vereinbarten Leistungs- und Verhaltensziele werden in Worten oder Prozenten gewichtet.

### **Art. 4** Durchführung (Art. 15 BPV)

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die direkten Vorgesetzten bestätigen mit ihrer Unterschrift auf dem Beurteilungsformular, dass das Mitarbeitergespräch und die Personalbeurteilung stattgefunden haben.

### **Art. 5** Kenntnisnahme und Auswertung (Art. 15 BPV)

<sup>1</sup> Der oder die nächsthöhere Vorgesetzte nimmt von der Zusammenfassung und dem Gesamtbild der Personalbeurteilung Kenntnis. Er oder sie kann Einsicht in das ganze Beurteilungsdossier nehmen.

<sup>2</sup> Die Personalverantwortlichen werten die Gesamtergebnisse zur Unterstützung des Controllings aus und erstellen eine Statistik. Diese gibt Auskunft über die Verteilung des Personals auf die vier Beurteilungsstufen nach Artikel 17 Absatz 1 BPV und ist namentlich nach Sprache, Alter und Geschlecht der Angestellten aufgeschlüsselt.<sup>6</sup>

### **Art. 6** Differenzbereinigung (Art. 15 und 16 BPV)

<sup>1</sup> Angestellte, die mit der Personalbeurteilung nicht einverstanden sind, können innerhalb von vierzehn Tagen seit der Unterzeichnung des Beurteilungsformulars bei der Person, denen ihre Vorgesetzte oder ihr Vorgesetzter direkt unterstellt ist, schriftlich eine Überprüfung verlangen. Diese führt mit beiden am strittigen Mitarbeitergespräch Beteiligten ein Gespräch und entscheidet innerhalb von vierzehn Tagen.

<sup>6</sup> Fassung gemäss Ziff. I 1 der V des EFD vom 20. Jan. 2009 über Optimierungen im Lohnsystem des Bundespersonals, in Kraft seit 1. Febr. 2009 (AS 2009 351).

<sup>2</sup> Für den Fall, dass keine Einigung erzielt wird, sehen die Bundesämter eine weitere Stelle innerhalb des Amtes vor, bei der schriftlich eine weitere gesprächsweise Überprüfung verlangt werden kann. Es gelten die gleichen Fristen.

<sup>3</sup> Im Differenzbereinigungsverfahren kann die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter eine Person ihres Vertrauens beiziehen und dieser Einsicht in die Unterlagen gewähren.

**Art. 7<sup>7</sup>**

### **3. Kapitel: Vorzeitiger Altersrücktritt<sup>8</sup>**

**Art. 8<sup>9</sup>** ...<sup>10</sup>

Das Arbeitsverhältnis endet:

- a. für Angestellte nach Artikel 33 Absatz 1 Buchstaben a und b BPV am letzten Tag des Monats, in dem sie das 61. Altersjahr vollenden und die Voraussetzungen nach Artikel 88g Absatz 1 Buchstabe a beziehungsweise b BPV für den vorzeitigen Altersrücktritt erfüllen;
- b. für Angestellte nach Artikel 33 Absatz 1 Buchstabe c BPV am letzten Tag des halben Kalenderjahres, in dem sie das 61. Altersjahr vollenden und die Funktion als Berufsoffizier während 10 Jahren ausgeübt haben;
- c. für Angestellte nach Artikel 33 Absatz 2 Buchstabe a BPV am letzten Tag des halben Kalenderjahres, in dem sie das 62. Altersjahr vollenden und die Funktion als Berufsoffizier während 10 Jahren ausgeübt haben;
- d. für Angestellte nach Artikel 33 Absatz 2 Buchstaben b und c BPV am letzten Tag des Monats, in dem sie das 62. Altersjahr vollenden;
- e. für Angestellte nach Artikel 33 Absatz 3 BPV am letzten Tag des Monats, in dem sie das 62. Altersjahr vollenden und die Voraussetzungen nach Artikel 88g Absatz 1 Buchstabe c BPV für den vorzeitigen Altersrücktritt erfüllen.

<sup>7</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EFD vom 11. Dez. 2009, mit Wirkung seit 1. Jan. 2010 (AS **2009** 6575).

<sup>8</sup> Ursprünglich: vor Art. 7. Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 11. Dez. 2009, in Kraft seit 1. Jan. 2010 (AS **2009** 6575).

<sup>9</sup> Fassung gemäss Ziff. I 1 der V des EFD vom 16. Juni 2008 über Änderungen des Bundesrechts infolge des Primatwechsels bei PUBLICA, in Kraft seit 1. Juli 2008 (AS **2008** 2739).

<sup>10</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EFD vom 11. Dez. 2009, mit Wirkung seit 1. Jan. 2010 (AS **2009** 6575).

## 4. Kapitel: Leistungen des Arbeitgebers

### 1. Abschnitt: Lohn

#### Art. 9 Lohnentwicklung (Art. 39 BPV)

<sup>1</sup> Lohnerhöhungen, die gestützt auf die Personalbeurteilung erfolgen, werden auf den 1. Januar des folgenden Jahres wirksam.

<sup>2</sup> Wenn das Arbeitsverhältnis während des Jahres beginnt, wird eine Lohnerhöhung für das Folgejahr in der Regel anteilmässig berechnet.

#### Art. 10 Auszahlung (Art. 41 BPV)

<sup>1</sup> Geldleistungen werden auf ein Konto der berechtigten Person in der Schweiz überwiesen.

<sup>2</sup> In dreizehn Teilen ausbezahlt werden:

- a. der Lohn (Art. 36 BPV) und die Lohnerhöhungen (Art. 39 BPV);
- b. die Funktionszulagen (Art. 46 BPV);
- c. die Sonderzulagen (Art. 48 BPV);
- d. die Arbeitsmarktzulage (Art. 50 BPV);
- e. der auf dem Lohn und den Zulagen zum Lohn nach den Buchstaben a–d entrichtete Teuerungsausgleich (Art. 44 BPV);
- f.<sup>11</sup> die Barvergütung bei Vertrauensarbeitszeit.

<sup>3</sup> Der Ortszuschlag (Art. 43 BPV), die Familienzulage (Art. 51 BPV) und die ergänzenden Leistungen zur Familienzulage (Art. 51a BPV) werden in zwölf Teilen ausbezahlt.<sup>12</sup>

<sup>4</sup> Der 13. Teil der Leistungen nach Absatz 2 wird wie folgt ausbezahlt:

- a. für die Monate Januar bis November: im November;
- b. für den Monat Dezember: im Dezember.

<sup>5</sup> Wer vor dem Monat November aus der Bundesverwaltung ausscheidet, erhält den Betrag anteilmässig mit dem letzten Monatslohn ausbezahlt.

<sup>11</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 12. Juni 2015, in Kraft seit 1. Aug. 2015 (AS 2015 2249).

<sup>12</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 13. Nov. 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2020 (AS 2019 3811).

**Art. 10a**<sup>13</sup> Lohn für Hochschulpraktikanten und -praktikantinnen  
(Art. 25a BPV)

Der Jahreslohn für Hochschulpraktikanten und -praktikantinnen beträgt für:

- a. Studierende ohne Abschluss: 32 021 Franken;
- b. Absolventen und Absolventinnen mit einem Bachelorabschluss: 44 830 Franken;
- c. Absolventen und Absolventinnen mit einem Masterabschluss: 50 168 Franken.

## 2. Abschnitt: Zulagen zum Lohn

**Art. 11** Ortszuschlag  
(Art. 43 BPV)

<sup>1</sup> Der Ortszuschlag beträgt im Jahr höchstens 4953 Franken (Indexstand 2001).

<sup>2</sup> Die Arbeitsorte mit Ortszuschlag werden in 13 Stufen eingereiht. Die Beträge sind in Anhang 1 aufgeführt.

<sup>3</sup> Ist der Ortszuschlag für den Wohnort der angestellten Person höher als derjenige für den Arbeitsort, so wird er nach dem Wohnort festgesetzt.

<sup>4</sup> Wird der Wohnort während des Monats gewechselt, so wird der Ortszuschlag auf den ersten Tag des Monats nach dem Wechsel angepasst. Wechseln Angestellte mit Versetzungspflicht vom Ausland in die Schweiz oder umgekehrt, so wird der Ortszuschlag sofort angepasst.<sup>14</sup>

**Art. 12** Vergütung für Sonntags- und Nachtarbeit  
(Art. 45 BPV)

<sup>1</sup> Für an Sonn- und Feiertagen geleistete angeordnete Arbeitsstunden wird eine Vergütung in der Höhe von 33 Prozent des Stundenlohnes ausgerichtet.

<sup>2</sup> Als vergütungsberechtigte Feiertage gelten die Feiertage nach Artikel 66 Absatz 2 BPV.<sup>15</sup>

<sup>3</sup> Für jede angeordnete Stunde Nachtarbeit zwischen 20 und 6 Uhr beziehungsweise am Samstag ab 18 Uhr werden 6.59 Franken vergütet.<sup>16</sup>

<sup>4</sup> Für die Angestellten der industriellen Betriebe richten sich die Vergütungen gemäss den Absätzen 1 und 3 grundsätzlich nach dem Arbeitsgesetz vom 13. März

<sup>13</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 5. Dez. 2016, in Kraft seit 1. Jan. 2017 (AS 2016 4515).

<sup>14</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 12. Juni 2015, in Kraft seit 1. Aug. 2015 (AS 2015 2249).

<sup>15</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 1605).

<sup>16</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Juli 2013 (AS 2013 1605).

1964<sup>17</sup>. Die Bezeichnung der industriellen Betriebe und die Festsetzung der Höhe der Vergütungen erfolgt im Einvernehmen mit dem EPA.

### Art. 13 Pikettdienst

<sup>1</sup> Die Vergütung für Pikettdienst beträgt für Angestellte, die in der 20. Lohnklasse oder tiefer eingereiht sind, 6.59 Franken pro Stunde. Für Angestellte ab der 21. Lohnklasse beträgt die Vergütung 7.68 Franken.<sup>18</sup>

<sup>2</sup> Anstelle der Vergütung nach Absatz 1 kann die zuständige Stelle pro Stunde eine Zeitgutschrift von 10 Prozent und eine Vergütung von 1.30 Franken ausrichten.<sup>19</sup>

<sup>2bis</sup> Für Angestellte, deren Mobilität durch den Pikettdienst nicht eingeschränkt wird, kann die zuständige Stelle eine um höchstens 70 Prozent tiefere Vergütung als diejenige nach Absatz 1 festlegen.<sup>20</sup>

<sup>3</sup> Für den Pikettdienst sind weiter die Artikel 14 und 15 der Verordnung 1 vom 10. Mai 2000<sup>21</sup> zum Arbeitsgesetz anwendbar.

### Art. 14<sup>22</sup>

### Art. 15<sup>23</sup> Zulage für Einsätze im Rahmen von festen Dienstplänen

(Art. 45 Abs. 1 Bst. c BPV)

<sup>1</sup> Für Einsätze im Rahmen von festen Dienstplänen kann je Einsatz eine Zulage von 4.95 Franken ausgerichtet werden.

<sup>2</sup> Die Departemente bezeichnen die Organisationseinheiten, bei denen eine Zulage für die Einsätze ausgerichtet wird, und legen die entsprechenden Voraussetzungen fest.

### Art. 16<sup>24</sup>

<sup>17</sup> SR **822.11**

<sup>18</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Juli 2013 (AS **2013** 1605).

<sup>19</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Juli 2013 (AS **2013** 1605).

<sup>20</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Juli 2013 (AS **2013** 1605).

<sup>21</sup> SR **822.111**

<sup>22</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EFD vom 15. Okt. 2014, mit Wirkung seit 1. Jan. 2015 (AS **2014** 3405).

<sup>23</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 12. Juni 2015, in Kraft seit 1. Aug. 2015 (AS **2015** 2249).

<sup>24</sup> Aufgehoben durch Ziff. I 1 der V des EFD vom 20. Jan. 2009 über Optimierungen im Lohnsystem des Bundespersonals, mit Wirkung seit 1. Febr. 2009 (AS **2009** 351).

**Art. 17**           Arbeitsmarktzulage  
(Art. 50 BPV)

Die Arbeitsmarktzulage wird mindestens einmal jährlich überprüft. Sie wird nicht mehr ausgerichtet, wenn die Voraussetzungen zu ihrer Gewährung nicht mehr gegeben sind.

**Art. 18**<sup>25</sup>

**Art. 19**           Stundenlohn und Zuschläge auf dem Stundenlohn

<sup>1</sup> Der Stundenlohn einer angestellten Person entspricht dem 2100. Teil der Summe aus Jahreslohn und Ortszuschlag. Der 13. Monatslohn ist im Stundenlohn inbegriffen.<sup>26</sup>

<sup>1bis</sup> Die Ansprüche auf Familienzulagen und ergänzende Leistungen zur Familienzulage richten sich nach den Artikeln 51 und 51a BPV.<sup>27</sup>

<sup>2</sup> Die Feiertagsentschädigung beträgt 2,97 Prozent des Stundenlohns.<sup>28</sup>

<sup>3</sup> Der Zuschlag anstelle des Ferienanspruchs beträgt:

- a. 10,64 Prozent bei fünf Wochen Ferien;
- b. 13,04 Prozent bei sechs Wochen Ferien;
- c. 15,56 Prozent bei sieben Wochen Ferien.<sup>29</sup>

### 3. Abschnitt: Funktionsbewertung

**Art. 20**           Grundlage der Funktionsbewertung  
(Art. 52 BPV)

<sup>1</sup> Grundlage für die Bewertung einer Funktion ist die Stellenbeschreibung (Pflichtenheft).

<sup>25</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EFD vom 16. Dez. 2008, mit Wirkung seit 1. Jan. 2009 (AS **2008** 6413).

<sup>26</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 5. Dez. 2016, in Kraft seit 1. Jan. 2017 (AS **2016** 4515).

<sup>27</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 5. Dez. 2016 (AS **2016** 4515). Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 13. Nov. 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2020 (AS **2019** 3811).

<sup>28</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 5. Dez. 2016, in Kraft seit 1. Jan. 2017 (AS **2016** 4515).

<sup>29</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS **2013** 1605).

<sup>2</sup> Die Bewertung erfolgt gestützt auf die Anforderungen der Funktion nach Artikel 52 Absatz 3 BPV und den Vergleich mit anderen Stellen.

<sup>3</sup> ...<sup>30</sup>

<sup>4</sup> ...<sup>31</sup>

**Art. 21** und **22**<sup>32</sup>

#### **4. Abschnitt: Sozialleistungen**

**Art. 23**<sup>33</sup>

**Art. 24** Anrechnung von Leistungen der Sozialversicherung auf den Lohn  
(Art. 58 BPV)

<sup>1</sup> Stehen bei Krankheit oder Unfall der angestellten Person die ihr zustehenden Leistungen der Sozialversicherungen fest, so werden sie mit den Zahlungen verrechnet, die der angestellten Person nach Artikel 56 BPV bis zu diesem Zeitpunkt, längstens aber bis zum Ausscheiden aus der Bundesverwaltung ausgerichtet wurden. Nicht in die Verrechnung einbezogen werden Renten der Ehegattin oder des Ehegatten sowie der Kinder der angestellten Person, die diese aufgrund eigener Invalidität erhalten.<sup>34</sup>

<sup>2</sup> Der Teil der Sozialversicherungsleistungen, der die Zahlungen nach Artikel 56 BPV übersteigt, verbleibt der angestellten Person unter Vorbehalt von Verrechnungen zwischen den Sozialversicherungsträgern.

<sup>3</sup> Hält sich die angestellte Person auf Kosten der Militärversicherung oder SUVA in einer Heilanstalt auf, so werden die Ansprüche nach Artikel 27 der Verordnung vom 20. Dezember 1982<sup>35</sup> über die Unfallversicherung beziehungsweise nach Artikel 21 der Verordnung vom 10. November 1993<sup>36</sup> über die Militärversicherung gekürzt.

<sup>30</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EFD vom 25. Okt. 2018, mit Wirkung seit 1. Jan 2019 (AS **2018** 4013).

<sup>31</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, mit Wirkung seit 1. Juli 2013 (AS **2013** 1605).

<sup>32</sup> Aufgehoben durch Ziff. I 1 der V des EFD vom 20. Jan. 2009 über Optimierungen im Lohnsystem des Bundespersonals, mit Wirkung seit 1. Febr. 2009 (AS **2009** 351).

<sup>33</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, mit Wirkung seit 1. Juli 2013 (AS **2013** 1605).

<sup>34</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Juli 2013 (AS **2013** 1605).

<sup>35</sup> SR **832.202**

<sup>36</sup> SR **833.11**



**Art. 25<sup>37</sup>** Sozialzulagen  
(Art. 57 Abs. 1, 59 Abs. 5 und 60 Abs. 1 BPV)

Als Sozialzulagen gelten die Familienzulage, die ergänzenden Leistungen zur Familienzulage, der Ortszuschlag und die Auslandzulage.

**Art. 26** Leistungen bei Berufsunfall  
(Art. 63 BPV)

<sup>1</sup> Als massgebender Verdienst gelten:

- a. für die durch Berufsunfall invalid gewordene angestellte Person:
  - 1.<sup>38</sup> der letzte Lohn, den sie vor dem Unfall bezogen hat (einschliesslich Ortszuschlag, Familienzulage, ergänzende Leistungen zur Familienzulage und Teuerungsausgleich),
  - 2.<sup>39</sup> die nach den Artikeln 46 und 49 BPV im Jahr vor dem Unfall ausgerichteten Funktionszulagen und Leistungsprämien sowie die nach Artikel 45 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 70 Absatz 2 BPV bezogenen Vergütungen,
  - 3.<sup>40</sup> die der Beurteilungsstufe 3 entsprechenden Lohnerhöhungen, die die angestellte Person in den drei nächsten Jahren erwarten durfte, höchstens jedoch der maximale Betrag der vertraglich vereinbarten Lohnklasse,
  4. die Arbeitsmarktzulage nach Artikel 50 BPV,
  5. Sonderzulagen nach Artikel 48 BPV;
- b. für überlebende Ehegattinnen, Ehegatten, Lebenspartner oder Lebenspartnerinnen:
  1. mit Anspruch auf Hinterlassenenrenten nach dem Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946<sup>41</sup> über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) und SUVA, mit Kindern: 100 Prozent des massgebenden Verdienstes nach Buchstabe a,
  2. mit Anspruch auf Hinterlassenenrenten nach AHVG und SUVA, ohne Kinder: 85 Prozent des massgebenden Verdienstes nach Buchstabe a,
  3. ohne Anspruch auf Hinterlassenenrenten nach AHVG und SUVA, ohne Kinder: 65 Prozent des massgebenden Verdienstes nach Buchstabe a;
- c. für Waisen 10 Prozent des massgebenden Verdienstes nach Buchstabe a, wenn der überlebende Elternteil keinen Anspruch auf Hinterlassenenrenten nach AHVG und SUVA hat;

<sup>37</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 13. Nov. 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2020 (AS **2019** 3811).

<sup>38</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 13. Nov. 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2020 (AS **2019** 3811).

<sup>39</sup> Fassung gemäss Ziff. I 1 der V des EFD vom 20. Jan. 2009 über Optimierungen im Lohnsystem des Bundespersonals, in Kraft seit 1. Febr. 2009 (AS **2009** 351).

<sup>40</sup> Fassung gemäss Ziff. I 1 der V des EFD vom 20. Jan. 2009 über Optimierungen im Lohnsystem des Bundespersonals, in Kraft seit 1. Febr. 2009 (AS **2009** 351).

<sup>41</sup> SR **831.10**

d. für Vollwaisen je 20 Prozent des massgebenden Verdienstes nach Buchstabe a.

<sup>2</sup> Bei Abweichungen vom Lohnsystem der Bundesverwaltung wird der massgebende Verdienst im Einvernehmen mit dem EPA festgelegt.

<sup>3</sup> Die Leistungen bei Berufsunfall und bei Schädigungen infolge einer einem Berufsunfall gleichzustellenden Berufskrankheit werden nur so lange ausgerichtet, als die betroffene angestellte Person, deren Ehegattin oder Ehegatte, Lebenspartner oder Lebenspartnerin und Kinder Leistungsansprüche gegenüber der Pensionskasse des Bundes geltend machen können.

<sup>4</sup> Stirbt die angestellte Person an den Folgen eines Berufsunfalls, so erhalten die Hinterlassenen einen Beitrag in der Höhe von 5000 Franken an die Bestattungskosten.

**Art. 27** Kürzung oder Verweigerung der Leistungen des Bundes  
bei Krankheit oder Unfall  
(Art. 57 Abs. 3 BPV)

<sup>1</sup> Die Leistungen des Bundes können vorübergehend oder dauernd gekürzt oder in schweren Fällen verweigert werden, wenn:

- a. die angestellte Person das schädigende Ereignis absichtlich oder bei absichtlicher Ausübung eines Vergehens oder Verbrechens herbeigeführt oder verschlimmert hat; oder
- b. die angestellte Person sich bewusst einer aussergewöhnlichen Gefahr oder einem Wagnis ausgesetzt hat.

<sup>2</sup> Bei Grobfahrlässigkeit sind die Grundsätze nach Artikel 37 des Unfallversicherungsgesetzes vom 20. März 1981<sup>42</sup> massgebend.

## 5. Abschnitt: Arbeitszeit, Ferien und Urlaub

**Art. 28**<sup>43</sup> Arbeitszeit  
(Art. 64 und 64a BPV)<sup>44</sup>

<sup>1</sup> Die Angestellten arbeiten in der Regel montags bis freitags zwischen 6 und 22 Uhr. Dieser Zeitrahmen kann aus betrieblichen Gründen verändert, auf den Samstag ausgedehnt oder zugunsten fester Arbeitszeiten eingeschränkt werden.<sup>45</sup>

<sup>42</sup> SR **832.20**

<sup>43</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS **2013** 1605).

<sup>44</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 5. Dez. 2016, in Kraft seit 1. Jan. 2017 (AS **2016** 4515).

<sup>45</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 25. Okt. 2018, in Kraft seit 1. Jan 2019 (AS **2018** 4013).

<sup>2</sup> Innerhalb des Zeitrahmens nach Absatz 1 können die Arbeits- und Ansprechzeiten festgelegt werden. Die Anliegen der Angestellten werden im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten berücksichtigt.

<sup>3</sup> Bei einer täglichen Arbeitszeit von mehr als sieben Stunden wird die Arbeit für mindestens 30 Minuten unterbrochen. Die Pause gilt als Arbeitszeit, wenn die angestellte Person ihren Arbeitsplatz nicht verlassen darf.

<sup>4</sup> Die Angestellten können je halben Arbeitstag eine Pause von 15 Minuten beziehen. Die Pausen gelten als Arbeitszeit.

<sup>5</sup> Die wöchentliche Arbeitszeit darf im Durchschnitt innerhalb eines Kalenderjahres 45 Stunden nicht übersteigen.

#### **Art. 29**<sup>46</sup>

#### **Art. 30**<sup>47</sup> Jahresarbeitszeit

(Art. 64 BPV)

<sup>1</sup> Beim Arbeitszeitmodell der Jahresarbeitszeit wird der Zeitsaldo am Ende des Kalenderjahres auf einer Bandbreite von +50 Stunden bis –25 Stunden begrenzt.

<sup>2</sup> Guthaben, die am Ende des Kalenderjahres die obere Begrenzung der Bandbreite übersteigen, verfallen ohne Entschädigung.

<sup>3</sup> Die jährliche Sollarbeitszeit kann im Einvernehmen mit den Vorgesetzten in weniger als zwölf Monaten erbracht werden. Der Monatslohn bleibt dabei unverändert.

<sup>4</sup> Ist der Zeitsaldo der angestellten Person am Ende des Arbeitsverhältnisses negativ, so wird die Anzahl der Minusstunden entsprechend dem Stundenlohn gemäss Artikel 19 Absatz 1 mit dem letzten Monatslohn verrechnet oder zurückgefordert.<sup>48</sup>

<sup>5</sup> Ist der Zeitsaldo der angestellten Person am Ende des Arbeitsverhältnisses positiv, so wird ihr die Anzahl der Plusstunden entsprechend dem Stundenlohn gemäss Artikel 19 Absatz 1 ausbezahlt.<sup>49</sup>

#### **Art. 31**<sup>50</sup> Gleitende Arbeitszeit

(Art. 64 BPV)

<sup>1</sup> Beim Arbeitszeitmodell der gleitenden Arbeitszeit wird der Zeitsaldo am Monatsende auf einer Bandbreite von +50 Stunden bis –25 Stunden begrenzt.

<sup>46</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EFD vom 25. Okt. 2018, mit Wirkung seit 1. Jan 2019 (AS 2018 4013).

<sup>47</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 1605).

<sup>48</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 25. Okt. 2018, in Kraft seit 1. Jan 2019 (AS 2018 4013).

<sup>49</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 25. Okt. 2018, in Kraft seit 1. Jan 2019 (AS 2018 4013).

<sup>50</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 1605).

<sup>2</sup> Guthaben, die am Ende des Monats die obere Begrenzung der Bandbreite übersteigen, verfallen ohne Entschädigung.

<sup>3</sup> Ist der Zeitsaldo der angestellten Person am Ende des Arbeitsverhältnisses negativ, so wird die Anzahl der Minusstunden entsprechend dem Stundenlohn gemäss Artikel 19 Absatz 1 mit dem letzten Monatslohn verrechnet oder zurückgefordert.<sup>51</sup>

<sup>4</sup> Ist der Zeitsaldo der angestellten Person am Ende des Arbeitsverhältnisses positiv, so wird ihr die Anzahl der Plusstunden entsprechend dem Stundenlohn gemäss Artikel 19 Absatz 1 ausbezahlt.<sup>52</sup>

### **Art. 32**<sup>53</sup> Bandbreitenmodell

(Art. 64 BPV)

<sup>1</sup> Angestellte mit gleitender Arbeitszeit können mit ihren Vorgesetzten vereinbaren, die Wochenarbeitszeit um eine oder zwei Stunden zu erhöhen oder den Lohn um 2 oder 4 Prozent zu senken.

<sup>2</sup> Eine um eine Stunde längere Wochenarbeitszeit oder 2 Prozent Lohnreduktion ergeben fünf zusätzliche Ausgleichstage.

<sup>3</sup> Die Ausgleichstage sind in dem Kalenderjahr zu beziehen, in dem der Anspruch entsteht. Ist dies wegen Krankheit, Unfall oder Mutterschaftsurlaub nicht möglich, so sind sie im Folgejahr zu beziehen. Aus anderen Gründen nicht bezogene Ausgleichstage verfallen ohne Entschädigung.

<sup>4</sup> Wird ein Bandbreitenmodell mit einer Lohnreduktion gewählt, so werden die Zulagen zum Lohn entsprechend der Lohnreduktion gekürzt.

### **Art. 33**<sup>54</sup> Mobile Arbeitsformen<sup>55</sup>

(Art. 64 und 64a BPV)

Die Angestellten können im Einvernehmen mit der zuständigen Stelle ihre Arbeit ganz oder teilweise ausserhalb des Arbeitsplatzes leisten.

<sup>51</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 25. Okt. 2018, in Kraft seit 1. Jan 2019 (AS 2018 4013).

<sup>52</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 25. Okt. 2018, in Kraft seit 1. Jan 2019 (AS 2018 4013).

<sup>53</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 1605).

<sup>54</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 1605).

<sup>55</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 27. Nov. 2017, in Kraft seit 1. Jan. 2018 (AS 2017 6743).

**Art. 34** Sabbatical(Art. 64 und 64a BPV)<sup>56</sup>

<sup>1</sup> Die zuständige Stelle vereinbart mit der angestellten Person die Eröffnung eines Sabbaticalkontos und den Bezug des Sabbaticals (Auszeit), sofern es betrieblich und finanziell möglich ist.<sup>57</sup>

<sup>1bis</sup> Für ein Sabbatical können insgesamt bis zu 100 Stunden Mehrarbeit oder Überzeit pro Jahr auf ein Sabbaticalkonto übertragen werden.<sup>58</sup>

<sup>2</sup> Ein Sabbatical können Angestellte ab der 24. Lohnklasse beziehen. In begründeten Fällen können tiefer eingereihte Angestellte ebenfalls eine Auszeit beziehen.

<sup>3</sup> Ein Sabbatical kann einmal innert fünf Jahren bezogen werden. Der Bezug weiterer Auszeiten kann mit der angestellten Person vereinbart werden.

<sup>4</sup> Die Zeitguthaben verfallen fünf Jahre nach ihrem Übertrag auf das Sabbatical-Konto. Aus wichtigen Gründen kann diese Frist verlängert werden.

<sup>5</sup> ...<sup>59</sup>

**Art. 35**<sup>60</sup> Schichtarbeit

(Art. 64 BPV)

<sup>1</sup> Für die Schichtarbeit gelten die Bestimmungen betreffend den Schutz der Arbeitnehmenden des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964<sup>61</sup> und der Verordnung 1 vom 10. Mai 2000<sup>62</sup> zum Arbeitsgesetz.

<sup>2</sup> Die Departemente sind zuständig für die Bewilligung von Schichtarbeit und die Genehmigung der Schichtpläne.

**Art. 35a**<sup>63</sup> Vertrauensarbeitszeit

(Art. 64b BPV)

<sup>1</sup> Der Jahreslohn als Basis für die Berechnung der Barvergütung gemäss Artikel 64b Absatz 5 BPV umfasst:

- a. den Lohn nach Artikel 36 BPV;
- b. die Funktionszulagen nach Artikel 46 BPV.

<sup>56</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 5. Dez. 2016, in Kraft seit 1. Jan. 2017 (AS **2016** 4515).

<sup>57</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS **2013** 1605).

<sup>58</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS **2013** 1605).

<sup>59</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, mit Wirkung seit 1. Jan. 2014 (AS **2013** 1605).

<sup>60</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Juli 2013 (AS **2013** 1605).

<sup>61</sup> SR **822.11**

<sup>62</sup> SR **822.111**

<sup>63</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 16. Dez. 2008 (AS **2008** 6413). Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 25. Okt. 2018, in Kraft seit 1. Jan 2019 (AS **2018** 4013).

<sup>2</sup> Bei einer Änderung des Beschäftigungsgrads wird zur Berechnung der Ausgleichstage gemäss Artikel 64b Absatz 5 BPV die gesamte Sollarbeitszeit der noch nicht bezogenen Ausgleichstage nach altem Beschäftigungsgrad durch die tägliche Sollarbeitszeit nach neuem Beschäftigungsgrad dividiert.

**Art. 36** Freie Tage  
(Art. 66 BPV)

<sup>1</sup> Feiertage, die in eine Abwesenheit wegen Krankheit, Unfalls oder obligatorischen Dienstes fallen, gelten als bezogen.

<sup>2</sup> Feiertage nach Artikel 66 Absatz 2 BPV, die in die Ferien fallen, zählen nicht als Ferientage.<sup>64</sup>

**Art. 37** Unterbrechung von Ferien  
(Art. 67 BPV)

Ferien werden durch Rückruf aus betrieblichen Gründen, durch Unfall oder durch Krankheit unterbrochen.

**Art. 38** Abgeltung von Ferien  
(Art. 67 BPV)

<sup>1</sup> Angestellten im Monatslohn dürfen Ferien grundsätzlich nicht durch Geldleistungen oder andere Vergünstigungen abgegolten werden.

<sup>2</sup> Ausnahmsweise können Ferien abgegolten werden, wenn:

- a. sie vor der Auflösung des Arbeitsverhältnisses aus betrieblichen Gründen nicht bezogen werden können;
- b. das Arbeitsverhältnis direkt im Anschluss an eine längere Abwesenheit aufgelöst wird.

<sup>3</sup> Wird das Arbeitsverhältnis infolge Todesfalles aufgelöst, so werden Ferien nicht abgegolten.

**Art. 39<sup>65</sup>** Ferien bei Änderung des Beschäftigungsgrads  
(Art. 67 BPV)

<sup>1</sup> Vor einer Änderung des Beschäftigungsgrads sind die Ferien anteilmässig zu beziehen.

<sup>2</sup> Wurden weniger Ferientage bezogen, so werden zur Berechnung der Ferientage nach neuem Beschäftigungsgrad die gesamte Sollarbeitszeit der nicht bezogenen Ferientage nach altem Beschäftigungsgrad und der Ferienanspruch nach neuem Beschäftigungsgrad addiert und das Ergebnis durch die tägliche Sollarbeitszeit nach neuem Beschäftigungsgrad dividiert.

<sup>64</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 1605).

<sup>65</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Juli 2013 (AS 2013 1605).

<sup>3</sup> Wurden mehr Ferientage bezogen, so wird zur Berechnung der Ferientage nach neuem Beschäftigungsgrad die gesamte Sollarbeitszeit der zu viel bezogenen Ferientage nach altem Beschäftigungsgrad vom Ferienanspruch nach neuem Beschäftigungsgrad subtrahiert und das Ergebnis durch die tägliche Sollarbeitszeit nach neuem Beschäftigungsgrad dividiert.

<sup>4</sup> Die Änderung des Beschäftigungsgrads darf erst dann vollzogen werden, wenn nach der Berechnung nach den Absätzen 2 und 3 der Ferienanspruch gemäss Artikel 67 Absatz 1 BPV gewährleistet ist.

**Art. 40**            Urlaub  
(Art. 68 BPV)

<sup>1</sup> Den Angestellten kann unter Berücksichtigung der betrieblichen Bedürfnisse und des Urlaubszwecks bezahlter, teilweise bezahlter oder unbezahlter Urlaub gewährt werden.

<sup>2</sup> Bezahlter Urlaub kann insbesondere für die folgenden Aktivitäten gewährt werden:

- a. aktive Teilnahme oder Mitwirkung an bedeutenden Kultur- oder Sportanlässen: die erforderliche Zeit, bis 8 Arbeitstage pro Jahr;
- b. Tätigkeit in Berufsverbänden des Bundespersonals:
  1. für den Zentralpräsidenten oder die Zentralpräsidentin: die erforderliche Zeit, bis 40 Arbeitstage pro Jahr,
  2. für die Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Zentralvorstandes: die erforderliche Zeit, bis 20 Arbeitstage pro Jahr,
  3. für übrige Funktionäre und Funktionärinnen: die für die Tätigkeit in Organen des Verbandes erforderliche Zeit, bis 8 Arbeitstage pro Jahr;
- c. Ausübung eines öffentlichen Amtes: die erforderliche Zeit, bis 15 Arbeitstage pro Jahr;
- d. Weiterbildung, insbesondere gewerkschaftlicher Natur: die erforderliche Zeit, bis 6 Arbeitstage innerhalb von 2 Jahren;
- e. Auslandsinsätze im Freiwilligenkorps für Katastrophenhilfe sowie im Rahmen friedenserhaltender Aktionen und Guter Dienste: die erforderliche Zeit, bis 6 Monate innerhalb von 2 Jahren;
- f. Teilnahme an internationalen Sportwettkämpfen: die erforderliche Zeit, bis 30 Arbeitstage pro Jahr;
- g.<sup>66</sup> Teilnahme an Jugend-und-Sport-Anlässen in einer Leitungsfunktion: die erforderliche Zeit, bis 6 Arbeitstage pro Jahr.

<sup>3</sup> Für die folgenden Ereignisse wird bezahlter Urlaub gewährt:

- a.<sup>67</sup> bei der eigenen Heirat, einschliesslich ziviler Trauung, oder bei Eintragung der Partnerschaft: 1 Arbeitstag;

<sup>66</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 18. Nov. 2020, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 5399).

- b.<sup>68</sup> bei Geburt eines eigenen Kindes (Vaterschaftsurlaub) oder desjenigen des eingetragenen Partners oder der eingetragenen Partnerin: 10 Arbeitstage; diese sind in den ersten zwölf Monaten nach der Geburt eines oder mehrerer Kinder einzeln oder zusammen zu beziehen;
  - c.<sup>69</sup> im Fall einer Erkrankung oder eines Unfalls eines Familienmitglieds, des Lebenspartners oder der Lebenspartnerin für die erste Pflege und die Organisation der weiteren Pflege: die erforderliche Zeit, bis 3 Arbeitstage pro Ereignis;
  - d. beim Tod des Ehegatten oder der Ehegattin, des Lebenspartners oder der Lebenspartnerin, eines Elternteils oder Kindes: 3 Arbeitstage;
  - e. beim Tod anderer Verwandter oder von Dritten zur Teilnahme an der Trauerfeier: die erforderliche Zeit, bis 1 Arbeitstag;
  - f. bei Wohnungswechsel: die erforderliche Zeit, bis 1 Arbeitstag;
  - g. bei Vorladung durch Behörden: die erforderliche Zeit, soweit der Termin nicht ausserhalb der Arbeitszeit angesetzt werden kann und es sich nicht um eine private Angelegenheit handelt;
  - h.<sup>70</sup> für Kurzabsenzen wegen Arzt- oder Zahnarztbesuchen: die erforderliche Zeit für den Besuch und höchstens eine Stunde Reisezeit für Hin- und Rückweg, wobei die geleistete Arbeitszeit zusammen mit der Kurzabsenz die tägliche Sollarbeitszeit nicht überschreiten darf; werden planbare Arzt- oder Zahnarztbesuche ohne plausiblen Grund nicht auf Randzeiten oder freie Arbeitstage gelegt, so kann der Urlaub verweigert werden;
  - i.<sup>71</sup> Teilnahme an der Delegiertenversammlung von PUBLICA.
- <sup>4</sup> Die Urlaube nach den Absätzen 2 und 3 werden an die Anstellungsdauer angerechnet.
- <sup>5</sup> Bei der Gewährung von Urlauben, insbesondere bei längeren unbezahlten Urlauben, wird die beurlaubte Person über die Beibehaltung der Sozialversicherung informiert und es werden mit ihr vereinbart:
- a. die Bedingungen der Wiederaufnahme der Arbeit;
  - b. ob der Urlaub an die Anstellungsdauer angerechnet wird;
  - c. ob und wie die berufliche Vorsorge sowie insbesondere die Beitragspflicht weitergeführt wird.

<sup>67</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Juli 2013 (AS 2013 1605).

<sup>68</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 26. Nov. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 4401).

<sup>69</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 27. Nov. 2017, in Kraft seit 1. Jan. 2018 (AS 2017 6743).

<sup>70</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 5. Dez. 2016, in Kraft seit 1. Jan. 2017 (AS 2016 4515).

<sup>71</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 13. Nov. 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2020 (AS 2019 3811).



<sup>6</sup> Bei einer Änderung des Beschäftigungsgrads wird die Zahl der nicht bezogenen Urlaubstage auf das neue Arbeitsverhältnis übertragen.<sup>72</sup>

**Art. 40a**<sup>73</sup> Stillzeiten  
(Art. 68 BPV)

<sup>1</sup> Für das Stillen und das Abpumpen von Muttermilch während des ersten Lebensjahres des Kindes wird je Kind bezahlte Stillzeit wie folgt gewährt:

- a. 30 Minuten bei einer täglichen Arbeitszeit bis 4 Stunden;
- b. 60 Minuten bei einer täglichen Arbeitszeit von mehr als 4 Stunden;
- c. 90 Minuten bei einer täglichen Arbeitszeit von mehr als 7 Stunden.

<sup>2</sup> Die tägliche Arbeitszeit bemisst sich nach der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit und der bezahlten Stillzeit der Mutter am Arbeitstag. Die Arbeitszeit und die Stillzeit dürfen zusammen die vereinbarte tägliche Sollarbeitszeit nicht überschreiten.

## 6. Abschnitt: Weitere Leistungen des Arbeitgebers

**Art. 41** Spesen  
(Art. 72 BPV)

<sup>1</sup> Vergütet werden die Auslagen, die der angestellten Person aufgrund ihres beruflichen Einsatzes ausserhalb eines Umkreises von zehn Kilometer Luftdistanz von ihrem Arbeits- und Wohnort entstehen, soweit nicht Dritte oder eine andere Abrechnungsstelle des Bundes dafür aufkommen oder sie durch den Arbeitgeber direkt beglichen werden.<sup>74</sup>

<sup>1bis</sup> Die Auslagen für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel bei beruflichen Einsätzen können auch dann geltend gemacht werden, wenn der Einsatz innerhalb eines Umkreises von zehn Kilometer Luftdistanz vom Arbeits- und Wohnort der angestellten Person stattfindet.<sup>75</sup>

<sup>2</sup> Teilzeitbeschäftigte erhalten die gleichen Vergütungen wie Vollzeitbeschäftigte.

<sup>72</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 25. Okt. 2018, in Kraft seit 1. Jan 2019 (AS 2018 4013).

<sup>73</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 5. Dez. 2016, in Kraft seit 1. Jan. 2017 (AS 2016 4515).

<sup>74</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 12. Juni 2015, in Kraft seit 1. Aug. 2015 (AS 2015 2249).

<sup>75</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013 (AS 2013 1605). Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 12. Juni 2015, in Kraft seit 1. Aug. 2015 (AS 2015 2249).

**Art. 42** Dienstreisen(Art. 72 Abs. 2 Bst. a und b BPV)<sup>76</sup>

<sup>1</sup> Für Dienstreisen sind grundsätzlich die öffentlichen Verkehrsmittel oder bundeseigene Motorfahrzeuge zu benutzen.

<sup>2</sup> Die Benützung privater Motorfahrzeuge kann bewilligt werden, wenn erheblich Zeit oder Kosten eingespart werden und keine Bundesfahrzeuge zur Verfügung stehen.

<sup>3</sup> Die zuständige Stelle kann in begründeten Fällen eine generelle Bewilligung zur Benützung eines privaten Motorfahrzeugs für Dienstreisen erteilen. Die Bewilligung ist auf ein Jahr zu befristen. Ist die angestellte Person aus dienstlichen Gründen ständig auf die Benützung eines privaten Motorfahrzeugs angewiesen, so kann die Bewilligung auf einen längeren Zeitraum befristet werden.<sup>77</sup>

<sup>4</sup> Flugreisen können bewilligt werden, wenn die Reisezeit mit dem Flugzeug kürzer ist als mit dem Zug und:

- a. die Reisezeit mit dem Zug mindestens 6 Stunden beträgt; oder
- b. die Reisezeit mit dem Zug weniger als 6 Stunden beträgt, mit einer Zugreise jedoch eine oder mehrere zusätzliche Übernachtungen notwendig werden.<sup>78</sup>

<sup>5</sup> Die Bundesreisezentrale (BRZ) legt im Einvernehmen mit dem EPA die massgebenden Reisezeiten ab Bern zu den wichtigsten Destinationen in Europa für Dienstreisen mit dem Zug fest. Das EPA publiziert die Liste auf seinem Intranet.<sup>79</sup>

<sup>6</sup> Die zuständige Stelle kann in begründeten Fällen eine Flugreise anstelle einer Zugreise bewilligen. Sie berücksichtigt dabei die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und allfällige gesundheitliche Beeinträchtigungen der reisenden Person sowie betriebliche Anforderungen.<sup>80</sup>

**Art. 43** Vergütung von Mahlzeiten

(Art. 72 Abs. 2 Bst. a BPV)

<sup>1</sup> Auslagen für Mahlzeiten ausserhalb des Arbeits- oder Wohnortes werden mit folgenden Pauschalbeträgen vergütet:<sup>81</sup>

- a. 14.00 Franken für das Frühstück;

<sup>76</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 5. Dez. 2016, in Kraft seit 1. Jan. 2017 (AS 2016 4515).

<sup>77</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 5. Dez. 2016, in Kraft seit 1. Jan. 2017 (AS 2016 4515).

<sup>78</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 5. Juni 2020, in Kraft seit 1. Juli 2020 (AS 2020 2225).

<sup>79</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 5. Juni 2020, in Kraft seit 1. Juli 2020 (AS 2020 2225).

<sup>80</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 5. Juni 2020, in Kraft seit 1. Juli 2020 (AS 2020 2225).

<sup>81</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 12. Juni 2015, in Kraft seit 1. Aug. 2015 (AS 2015 2249).

b. 27.50 Franken für das Mittag- oder das Nachessen.<sup>82</sup>

<sup>2</sup> Die zuständige Stelle kann mit diesen Pauschalbeträgen ebenfalls Auslagen für betrieblich notwendige Mahlzeiten am Arbeitsort vergüten.

<sup>3</sup> In begründeten Fällen können anstelle eines Pauschalbetrages die effektiven Auslagen vergütet werden.<sup>83</sup>

**Art. 44<sup>84</sup>** Vergütung von Übernachtungen

(Art. 72 Abs. 2 Bst. a BPV)

<sup>1</sup> Für auswärtiges Übernachten mit Frühstück in Hotels werden die tatsächlichen Auslagen bis maximal 180 Franken vergütet; in begründeten Ausnahmefällen können bis maximal 250 Franken vergütet werden.

<sup>2</sup> Für auswärtiges Übernachten in Unterkünften privater oder gewerblicher Vermieterinnen oder Vermieter werden die tatsächlichen Auslagen bis maximal 150 Franken vergütet.

**Art. 45** Vergütung von Bahnbilletten

(Art. 72 Abs. 2 Bst. a BPV)

<sup>1</sup> Die Angestellten haben Anspruch auf die Vergütung der EinzelbillettKosten.<sup>85</sup>

<sup>2</sup> Angestellte ab der 16. Lohnklasse können in öffentlichen Verkehrsmitteln die 1. Klasse benützen.

**Art. 46<sup>86</sup>** Vergütung bei Benützung privater Motorfahrzeuge

(Art. 72 Abs. 2 Bst. a BPV)

Bei bewilligter Benützung eines privaten Motorfahrzeuges auf Dienstreisen beträgt die Kilometerentschädigung für ein Auto 70 Rappen, für ein Motorrad oder einen Roller 30 Rappen.

**Art. 47<sup>87</sup>** Flugreisen

(Art. 72 Abs. 2 Bst. a und b BPV)

<sup>1</sup> Flugreisen erfolgen grundsätzlich mit dem kostengünstigsten Arrangement in der Economy-Klasse einer IATA-Fluggesellschaft.

<sup>82</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 16. Dez. 2008, in Kraft seit 1. Jan. 2009 (AS 2008 6413).

<sup>83</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 12. Juni 2015, in Kraft seit 1. Aug. 2015 (AS 2015 2249).

<sup>84</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 18. Nov. 2020, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 5399).

<sup>85</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 5. Dez. 2016, in Kraft seit 1. Jan. 2017 (AS 2016 4515).

<sup>86</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 16. Dez. 2008, in Kraft seit 1. Jan. 2009 (AS 2008 6413).

<sup>87</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 5. Juni 2020, in Kraft seit 1. Juli 2020 (AS 2020 2225).

<sup>2</sup> Die zuständige Stelle kann in begründeten Fällen einen Flug in der Business-anstatt in der Economy-Klasse bewilligen (kostengünstigstes Arrangement in der Business-Klasse einer IATA-Fluggesellschaft). Ein begründeter Fall liegt insbesondere vor, wenn:

- a. die Reisezeit bei Direktflügen mindestens 9 Stunden (ab Abflug bis zur Landung an der Enddestination) oder bei Flügen mit einer oder mehreren Zwischenlandungen mindestens 11 Stunden (unter Anrechnung einer Umsteigezeit von bis zu 2 Stunden) beträgt; oder
- b. aufgrund der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, allfälliger gesundheitlicher Beeinträchtigungen der reisenden Person oder betrieblicher Anforderungen Gründe dafür bestehen.

<sup>3</sup> Absatz 1, 2 Bst. a und Artikel 42 Absatz 4 sind für Berechtigte nach Artikel 2 Absatz 2 Buchstaben a und b der Verordnung vom 24. Juni 2009<sup>88</sup> über den Lufttransportdienst des Bundes (V-LTDB) nicht anwendbar, sofern sie Dienstleistungen nach der V-LTDB zwecks Verhinderung von Leerflügen in Anspruch nehmen können.

<sup>4</sup> Mit Zustimmung der zuständigen Stelle können die Angestellten ihre Flugreise von der BRZ auch bei einer Nicht-IATA-Fluggesellschaft buchen lassen. Dabei dürfen auf der Liste der EU über verbotene Fluggesellschaften vermerkte Fluggesellschaften<sup>89</sup> nur berücksichtigt werden, wenn das Reiseziel mit keiner anderen Fluggesellschaft erreichbar ist.

<sup>5</sup> Ist das von den Angestellten gewählte Flugarrangement an die Bedingung eines ein- oder mehrtägigen Aufenthaltes am Bestimmungsort geknüpft (Spezialarrangement) und gelten diese Tage nicht als Arbeitszeit, so können den Angestellten die Übernachtungskosten für den ersten freien Tag am Bestimmungsort vergütet werden. Die Gesamtkosten für Flug und Übernachtung dürfen die Kosten des von der BRZ vorgeschlagenen Flugarrangements nicht übersteigen.

<sup>6</sup> Die BRZ kann ein durch die Angestellten vorgeschlagenes Spezialarrangement aus Gründen der Sicherheit oder wegen ungenügenden Versicherungsschutzes verweigern.

<sup>7</sup> Die Angestellten dürfen auf Dienstreisen gesammelte Flugmeilen lediglich für dienstliche Flugreisen einlösen. Sie führen eine schriftliche Aufstellung der dienstlich gesammelten und eingelösten Flugmeilen und weisen die Aufstellung auf Verlangen ihren Vorgesetzten vor.

<sup>88</sup> SR 172.010.331

<sup>89</sup> Die aktuelle Fassung dieser Liste kann auf der Internetseite des Bundesamtes für Zivilluftfahrt eingesehen werden ([www.bazl.admin.ch](http://www.bazl.admin.ch) > Dienstleistungen > Fluggesellschaften mit Landeverbot).

**Art. 48** Vergütung der Auslagen bei Dienstreisen im Ausland und Teilnahme an internationalen Konferenzen<sup>90</sup>  
(Art. 72 Abs. 2 Bst. b und c BPV)

<sup>1</sup> Die Vergütung der Mahlzeiten und Übernachtungen richtet sich nach den vor Ort üblichen, vertretbaren Kosten.

<sup>1bis</sup> Bei Dienstreisen im Ausland sind die Auslagen mit der Travelcard Bund (Firmenkreditkarte für Bundesangestellte) zu bezahlen.<sup>91</sup>

<sup>2</sup> Vorbehalten bleiben die Kostenregelungen nach den Richtlinien des Bundesrates vom 7. Dezember 2012<sup>92</sup> für die Entsendung von Delegationen an internationale Konferenzen.<sup>93</sup>

**Art. 49** Vergütung bei Umzug aus dienstlichen Gründen  
(Art. 72 Abs. 2 Bst. d BPV)

<sup>1</sup> Den Angestellten werden die Umzugskosten vergütet, wenn:

- a. der Arbeitgeber einen neuen Arbeitsort zugewiesen hat; oder
- b. der Arbeitgeber den Bezug oder das Verlassen einer Dienstwohnung veranlasst.

<sup>2</sup> Erfolgt der Auszug aus einer Dienstwohnung wegen Beendigung des Arbeitsverhältnisses, so werden keine Umzugskosten vergütet.

<sup>3</sup> Die Departemente regeln die Einzelheiten in ihrem Bereich.

**Art. 50** Pauschalen für Repräsentationsauslagen  
(Art. 72 Abs. 2 Bst. e BPV)

<sup>1</sup> Direkt unterstellten Angestellten der Departementsvorsteher und -vorsteherinnen sowie des Bundeskanzlers oder der Bundeskanzlerin mit wiederkehrenden Repräsentationsaufgaben kann das Departement Pauschalen bis zu 10 000 Franken pro Jahr ausrichten.

<sup>2</sup> Bei der Festlegung der Pauschale werden die Funktion, der Umfang der Repräsentationspflichten sowie der Einbezug des Ehegatten oder der Ehegattin beziehungsweise des Lebenspartners oder der Lebenspartnerin angemessen berücksichtigt.

<sup>3</sup> Die Departementsvorsteher und -vorsteherinnen sowie der Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin können weiteren Angestellten aus ihrem Zuständigkeitsbereich die Ausrichtung von Pauschalen bewilligen, sofern diese mit wiederkehrenden Repräsentationspflichten betraut sind.

<sup>90</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 12. Juni 2015, in Kraft seit 1. Aug. 2015 (AS 2015 2249).

<sup>91</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 5. Dez. 2016, in Kraft seit 1. Jan. 2017 (AS 2016 4515).

<sup>92</sup> BBl 2012 9491

<sup>93</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 12. Juni 2015, in Kraft seit 1. Aug. 2015 (AS 2015 2249).

<sup>4</sup> In begründeten Einzelfällen können im Einvernehmen mit dem EPA Repräsentationsauslagen ausgerichtet werden, die den Betrag nach Absatz 1 übersteigen.

<sup>5</sup> Die Pauschalen sind nicht Einkommensbestandteil und unterstehen keiner Abrechnungspflicht.

**Art. 51** Vergütung anderer Auslagen  
(Art. 72 BPV)

Die Departemente regeln in ihrem Bereich die Vergütung von Auslagen:

- a. externer Stellenbewerber und -bewerberinnen;
- b. im Zusammenhang mit dem Empfang in- und ausländischer Gäste;
- c. für die Wahrnehmung der Vertretung des Bundes.

**Art. 51a<sup>94</sup>** Unterstützung der familienergänzenden Kinderbetreuung durch die Departemente  
(Art. 75a Abs. 1 Bst. a BPV)

<sup>1</sup> Der Arbeitgeber beteiligt sich an den Kosten der familienergänzenden Kinderbetreuung.

<sup>2</sup> Die Departemente können:

- a.<sup>95</sup> ...
- b. in externen Kinderbetreuungsstätten Krippenplätze finanzieren und für Kinder ihrer Angestellten reservieren.

**Art. 51b<sup>96</sup>** Vergütung von Kosten der familienergänzenden Kinderbetreuung  
(Art. 75a Abs. 2 BPV)

<sup>1</sup> Die Höhe der Vergütung von Kosten für die familienergänzende Kinderbetreuung bemisst sich nach Anhang 2.

<sup>2</sup> Für die familienergänzende Betreuung eines Kindes unter 18 Monaten werden monatlich höchstens 3600 Franken, für diejenige eines älteren Kindes monatlich höchstens 2400 Franken vergütet.

<sup>3</sup> Die Vergütung vermindert sich um:

- a.<sup>97</sup> ...
- b. Vergütungen anderer Arbeitgeber; und

<sup>94</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 8. Dez. 2010, in Kraft seit 1. Jan. 2011 (AS 2010 5967).

<sup>95</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EFD vom 25. Okt. 2018, mit Wirkung seit 1. Jan 2019 (AS 2018 4013).

<sup>96</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 8. Dez. 2010, in Kraft seit 1. Jan. 2011 (AS 2010 5967).

<sup>97</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EFD vom 30. Nov. 2012, mit Wirkung seit 1. Jan. 2013 (AS 2012 6973).

- c. die von der Steuerverwaltung pauschal berechneten steuerlichen Einsparungen infolge der Abzüge für die Kinderbetreuung bei der direkten Bundessteuer.

<sup>4</sup> Sind beide Partner einer Lebensgemeinschaft nach Artikel 75b Buchstabe a BPV erwerbstätig, so entspricht die anteilmässige Vergütung pro Kind der Summe der Beschäftigungsgrade abzüglich 100 Prozent.<sup>98</sup>

## **Art. 52** Treueprämie

(Art. 73 BPV)

<sup>1</sup> Die Treueprämie wird am Tag der Vollendung der erforderlichen Anstellungsjahre fällig.<sup>99</sup>

<sup>2</sup> Der bezahlte Urlaub ist ab Fälligkeit innerhalb von fünf Jahren zu beziehen.

<sup>3</sup> Der Barbetrag richtet sich nach den Bestandteilen des versicherbaren Lohnes nach Anhang 2 BPV, die am Tag der Fälligkeit von der angestellten Person bezogen werden. Die Leistungsprämie nach Anhang 2 Buchstabe h BPV wird dabei nicht berücksichtigt.<sup>100</sup>

<sup>4</sup> Bei unregelmässiger Arbeit oder unterschiedlichem Beschäftigungsgrad wird die Treueprämie entsprechend dem durchschnittlichen Beschäftigungsgrad der letzten fünf Jahre ausgerichtet. Basis für die Berechnung des Barbetrages ist der im Zeitpunkt der Fälligkeit auf 100 Prozent aufgerechnete Jahreslohn.

<sup>5</sup> Liegt der Beschäftigungsgrad der angestellten Personen zum Zeitpunkt der Ausrichtung der Treueprämie tiefer als ihr durchschnittlicher Beschäftigungsgrad der letzten fünf Jahre, so kann höchstens die folgende Anzahl Tage bezahlter Urlaub gewährt werden:

a.<sup>101</sup> ...

b. 11 Tage nach zehn oder fünfzehn Anstellungsjahren;

c. 22 Tage nach jeweils fünf weiteren Anstellungsjahren.<sup>102</sup>

<sup>6</sup> Der Rest der Treueprämie nach Absatz 5 wird als Barbetrag ausgerichtet.<sup>103</sup>

<sup>7</sup> Bei einer Änderung des Beschäftigungsgrads wird zur Berechnung der Urlaubstage die gesamte Sollarbeitszeit der noch nicht bezogenen Urlaubstage nach altem Beschäftigungsgrad durch die tägliche Sollarbeitszeit nach neuem Beschäftigungsgrad

<sup>98</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 26. Nov. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 4401).

<sup>99</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Juli 2013 (AS 2013 1605).

<sup>100</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Juli 2013 (AS 2013 1605).

<sup>101</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EFD vom 7. Sept. 2015, mit Wirkung seit 1. Jan. 2016 (AS 2015 3157).

<sup>102</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Juli 2013 (AS 2013 1605).

<sup>103</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Juli 2013 (AS 2013 1605).

dividiert. Die Absätze 5 und 6 kommen betreffend maximal möglicher Anzahl Urlaubstage sinngemäss zur Anwendung.<sup>104</sup>

**Art. 53**<sup>105</sup> Generalabonnement und Halbtaxabonnement der SBB

(Art. 76 BPV)

<sup>1</sup> Ab einer vertraglichen Anstellungsdauer von mindestens drei Monaten haben die Angestellten Anspruch auf:<sup>106</sup>

- a. ein kostenloses Halbtaxabonnement der SBB; oder
- b. ein vergünstigtes Generalabonnement «Erwachsene» der SBB.

<sup>2</sup> Die Vergünstigungen für das Generalabonnement «Erwachsene» betragen für Angestellte, die damit:

- a. bis zu 59 Dienstreisen pro Jahr absolvieren: 25 Prozent;
- b. 60 oder mehr Dienstreisen pro Jahr absolvieren: 100 Prozent.<sup>107</sup>

<sup>2bis</sup> Als Dienstreisen gemäss Absatz 2 gelten berufliche Einsätze ausserhalb eines Umkreises von zehn Kilometer Luftdistanz vom Arbeits- und Wohnort der Angestellten.<sup>108</sup>

<sup>3</sup> Ausnahmsweise können anstelle von Generalabonnements nach Absatz 2 Buchstabe b Streckenabonnemente oder andere Fahrausweise abgegeben werden, wenn dies für den Bund günstiger ist.<sup>109</sup>

<sup>4</sup> Das Abonnement ist bei Dienstreisen zu benützen.

<sup>5</sup> Angestellte, die privat ein Generalabonnement erwerben, erhalten eine Gutschrift von 15 Prozent des Preises des Generalabonnements «Erwachsene».<sup>110</sup>

**Art. 54**<sup>111</sup>

<sup>104</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 12. Juni 2015, in Kraft seit 1. Aug. 2015 (AS 2015 2249).

<sup>105</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 11. Dez. 2009, in Kraft seit 1. Jan. 2010 (AS 2009 6575).

<sup>106</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 5. Dez. 2016, in Kraft seit 1. Jan. 2017 (AS 2016 4515).

<sup>107</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 18. Nov. 2020, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 5399).

<sup>108</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, in Kraft seit 1. Juli 2013 (AS 2013 1605).

<sup>109</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 18. Nov. 2020, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 5399).

<sup>110</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013 (AS 2013 1605). Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 18. Nov. 2020, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 5399).

<sup>111</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, mit Wirkung seit 1. Juli 2013 (AS 2013 1605).



## 7. Abschnitt: Ideenmanagement

### Art. 55 Ziele (Art. 74 BPV)

Das Ideenmanagement hat zum Ziel, das Kreativitäts- und Innovationspotenzial der Angestellten und der Organisationseinheiten zu fördern und auszuschöpfen, das eigenverantwortliche und leistungsbereite Denken und Handeln zu begünstigen und damit zu einem zielorientierten und effizienten Wirken beizusteuern. Die Angestellten und Teams sollen sich aktiv an den Veränderungs- und Verbesserungsprozessen beteiligen. Die Vorgesetzten sind in den Innovationsprozess zu integrieren.

### Art. 56 Wert einer Idee (Art. 74 BPV)

<sup>1</sup> Als Ideen gelten Verbesserungsvorschläge im Produkte-, Verfahrens- und Sozialbereich.

<sup>2</sup> Der Wert einer Idee richtet sich nach dem wirtschaftlichen Nutzen, den erzielbaren Einsparungen, den damit verbundenen Vorteilen, der Anwendungsmöglichkeit, dem Neuigkeitsgrad, der Ausführungsreife, der Nachhaltigkeit und dem Aufwand für ihre Umsetzung.

<sup>3</sup> Das Prämiensystem soll transparent und nachvollziehbar sein und im Verhältnis zum steigenden Wert der Idee degressiv ausgestaltet werden.

<sup>4</sup> Der Höchstbetrag einer Prämie beträgt 15 000 Franken.

<sup>5</sup> Zur Förderung der Teamarbeit und wichtiger Innovationsbereiche kann der Höchstbetrag nach Absatz 4 maximal verdoppelt werden.

<sup>6</sup> Die Prämien und Leistungen werden aus der Rubrik «Personalbezüge» bezahlt und gehen zu Lasten der Organisationseinheit, welcher die Idee zugute kommt.

### Art. 57<sup>112</sup> Zuständigkeiten (Art. 74 BPV)

Die Departemente bestimmen den Teilnehmerkreis, die Organisation, die Zuständigkeiten, das System der Prämien und Leistungen, die finanziellen Kompetenzen und die zu fördernden Innovationsbereiche.

<sup>112</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 11. Dez. 2009, in Kraft seit 1. Jan. 2010 (AS 2009 6575).

## 5. Kapitel: Pflichten des Personals

### Art. 58<sup>113</sup>

#### Art. 59 Dienstwohnung (Art. 90 BPV)

<sup>1</sup> Für die Nutzung einer Dienstwohnung schuldet die angestellte Person ein Entgelt und Nebenkosten. Das Entgelt berechnet sich nach der Grundfläche der Wohnung, multipliziert mit einem Quadratmeterpreis. Es wird unter Berücksichtigung des örtlichen Mietzinsniveaus und der besonderen Vor- und Nachteile der Wohnung festgelegt.

<sup>2</sup> Das EFD erlässt Richtlinien über das Entgelt für die Nutzung der Dienstwohnung und die Nebenkosten.

#### Art. 60 Ablieferungspflicht (Art. 92 BPV)

<sup>1</sup> Das für die Berechnung des abzuliefernden Betrages anrechenbare Einkommen aus Tätigkeiten zu Gunsten Dritter wird jährlich einmal ermittelt.

<sup>2</sup> Es entspricht den einmaligen und wiederkehrenden Geldleistungen für Tätigkeiten zugunsten Dritter. Spesenentschädigungen werden nicht berücksichtigt.<sup>114</sup>

<sup>3</sup> Der abzuliefernde Betrag wird nach Absprache mit den Angestellten von ihrem Monatslohn abgezogen.

#### Art. 61 Verhalten bei Krankheit oder Unfall

<sup>1</sup> Die Angestellten teilen der zuständigen Stelle mit, wenn sie infolge von Krankheit oder Unfall der Arbeit fernbleiben müssen.

<sup>2</sup> Bei Abwesenheiten, die länger als fünf Arbeitstage dauern, reichen sie der zuständigen Stelle ein ärztliches Zeugnis ein. Bei wiederholten krankheitsbedingten Abwesenheiten kann diese Frist verkürzt werden.

<sup>2bis</sup> Bei Pandemien, die eine Bedrohung für die öffentliche Gesundheit darstellen, wird die Frist nach Absatz 2 auf zehn Arbeitstage verlängert. Das EFD legt Anfang und Ende der Massnahme fest.<sup>115</sup>

<sup>2ter</sup> Ist die angestellte Person an mindestens drei aufeinanderfolgenden Ferientagen infolge Krankheit oder Unfall arbeitsunfähig, so können die Ferientage nachgeholt werden. Mehr als fünf aufeinanderfolgende Ferientage können nur unter Vorlage

<sup>113</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, mit Wirkung seit 1. Juli 2013 (AS 2013 1605).

<sup>114</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 13. Nov. 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2020 (AS 2019 3811).

<sup>115</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 22. Sept. 2009, in Kraft seit 1. Okt. 2009 (AS 2009 4771).

eines ärztlichen Zeugnisses nachgeholt werden. Bei wiederholter krankheits- oder unfallbedingter Nachholung von Ferien kann diese Frist verkürzt werden.<sup>116</sup>

<sup>3</sup> Verunmöglichen Krankheit oder Unfall im Ausland die Rückreise, so hat ein Arzt oder eine Ärztin zu bescheinigen, wie lange die Reiseunfähigkeit dauert.

<sup>4</sup> Wird ein Kur- oder Erholungsaufenthalt verordnet, so reicht die angestellte Person bei der zuständigen Stelle ein schriftliches Gesuch ein. Sie legt dem Gesuch in einem verschlossenen Briefumschlag ein entsprechendes Zeugnis zuhanden des ärztlichen Dienstes bei oder stellt es diesem direkt zu.

## **Art. 62** Meldepflicht

<sup>1</sup> Die angestellte Person macht ihrer Organisationseinheit wahrheitsgetreu die für die Festlegung und Ausrichtung von Leistungen des Arbeitgebers erforderlichen Angaben, namentlich den Wohnort, das Alter der Kinder und allfällige bezahlte Tätigkeiten zu Gunsten Dritter.

<sup>2</sup> Ist die angestellte Person aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden und bezieht sie Leistungen nach Artikel 63 BPV, so meldet sie anderweitige Renten oder Erwerbseinkommen der Organisationseinheit, bei der sie zuletzt angestellt war.<sup>117</sup>

<sup>3</sup> Die Angestellten sind in geeigneter Form auf die Meldepflichten nach Absatz 1 und 2 aufmerksam zu machen.

## **6. Kapitel: Mitwirkung und Sozialpartnerschaft**

### **Art. 63** Begleitausschuss der Sozialpartner (Art. 108 Abs. 2 BPV)

Der Begleitausschuss begleitet die Praxis bei der Entlohnung sowie bei Arbeitszeit- und Urlaubsfragen insbesondere bezüglich:

- a. der Funktionsbewertung;
- b. der Anfangslöhne (Abweichungen vom Mittel) und der Lohnentwicklung;
- c. der Wahrung einer gewissen Einheitlichkeit des Lohngefüges im Vergleich unter den Bundesämtern und den ihnen gleichzustellenden Organisationseinheiten;
- d. des zurückhaltenden Gebrauchs des Vorrangs der betrieblichen Bedürfnisse bei der gleitenden Arbeitszeit;
- e. der Anwendung des erweiterten Ermessensspielraums der Vorgesetzten bei der Gewährung von Urlaub.

<sup>116</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013 (AS 2013 1605). Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 13. Nov. 2019, in Kraft seit 1. Jan. 2020 (AS 2019 3811).

<sup>117</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 12. Juni 2015, in Kraft seit 1. Aug. 2015 (AS 2015 2249).

## 7. Kapitel: Schlussbestimmungen

Art. 64 und 65<sup>118</sup>

Art. 66<sup>119</sup>

Art. 67<sup>120</sup>

Art. 68 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

<sup>118</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, mit Wirkung seit 1. Juli 2013 (AS **2013** 1605).

<sup>119</sup> Aufgehoben durch Ziff. I 1 der V des EFD vom 16. Juni 2008 über Änderungen des Bundesrechts infolge des Primatwechsels bei PUBLICA, mit Wirkung seit 1. Juli 2008 (AS **2008** 2739).

<sup>120</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V des EFD vom 31. Mai 2013, mit Wirkung seit 1. Juli 2013 (AS **2013** 1605).

## Ortszuschlag

### 1. Grundsatz

Die Einreihung der Arbeitsorte in die Stufen für den Zeitraum 1989–1993 gilt bis auf Weiteres.

### 2. Stufen und Beträge des Ortszuschlags

Stufe 1	381.–
Stufe 2	762.–
Stufe 3	1143.–
Stufe 4	1524.–
Stufe 5	1905.–
Stufe 6	2286.–
Stufe 7	2667.–
Stufe 8	3048.–
Stufe 9	3429.–
Stufe 10	3810.–
Stufe 11	4191.–
Stufe 12	4572.–
Stufe 13	4953.–

### 3. Verzeichnis der Arbeitsorte mit Ortszuschlag

Teil 1 enthält das Verzeichnis der Arbeitsorte unter Angabe ihrer Ortszuschlagsstufe. Ein Stern (\*) bezeichnet Gemeinden oder Gemeindeteile, die einen Zuschlag für die Ablegenheit erhalten oder wegen ihrer Lage oberhalb von 1200 m ü.M. in die Stufe 2 eingereiht sind. Allfällige Zuschläge für die Höhe sind in der Einstufung eingeschlossen.

Teil 2 enthält die Betriebe und Betriebsteile, die mit dem Stammbetrieb weiterhin eine Einheit bilden, jedoch aus örtlichen oder betrieblichen Gründen an einen andern Ort verlegt wurden.

### 4. Auslandszulagen in den Gemeinden der ausländischen Grenzzone

1. Angestellte schweizerischer Nationalität mit Arbeitsort in der ausländischen Grenzzone erhalten eine Auslandszulage. Diese setzt sich zusammen aus:
  - a. dem Ortszuschlag nach den in der Schweiz geltenden Grundsätzen. Die Einreihung der Arbeitsorte in die Stufen des Ortszuschlages ist in Teil 3 aufgeführt.
  - b. einem Zuschlag für die mit dem Aufenthalt im Ausland verbundenen besonderen Auslagen in allen Gemeinden der ausländischen Grenzzone. Die Höhe des Zuschlages ist in Teil 3 aufgeführt.
  - c. einem Zuschlag pro Kind vom Beginn bis zum Abschluss der obligatorischen Schulpflicht. Die Höhe des Zuschlages ist in Teil 3 aufgeführt.

2. Angestellte mit Arbeitsort in der ausländischen Grenzzone, jedoch mit Wohnsitz in der Schweiz, erhalten den Ortszuschlag nach Ziffer 1 Buchstabe a und die Hälfte des Zuschlags nach Ziffer 1 Buchstabe b.
3. Angestellte nichtschweizerischer Nationalität erhalten lediglich den Ortszuschlag nach Ziffer 1 Buchstabe a.

## Teil 1

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
4551	Aadorf	3	5851	Allaman	0
4001	Aarau	5	6771	Alle	0
301	Aarberg	3	2802	Allschwil	13
4271	Aarburg	3	1401	Alpnach	1
321	Aarwangen	2	1361	Alpthal	1
5871	L'Abbaye	2	3351	Alt St.Johann	2
4221	Abtwil	0	1122	Altbüron	0
561	Adelboden	7	1201	Altdorf (UR)	1
1051	Adligenswil	4	1341	Altendorf	1
21	Adlikon	0	2291	Alterswil	0
131	Adliswil	8	4631	Alterswilen	0
2421	Aedermannsdorf	0	211	Altikon	0
401	Aefligen	0	1123	Altishofen	0
731	Aegerten	4	4641	Altnau	0
2801	Aesch (BL)	8	3251	Altstätten	2
1021	Aesch (LU)	0	1022	Altwis	0
241	Aesch bei Birmensdorf	3	3511	Alvaneu	2
2511	Aeschi (SO)	0	3311	Amden	2
562	Aeschi bei Spiez	2	4881	Amlikon	0
1	Aeugst am Albis	0	2512	Ammannsegg	1
4711	Affeltrangen	0	4191	Ammerswil	0
2	Affoltern am Albis	3	4461	Amriswil	3
951	Affoltern im Emmental	1	921	Amsoldingen	2
6101	Agarn	0	3701	Andeer	0
5141	Agno	2	30	Andelfingen	0
5142	Agra	1	1202	Andermatt	5
5401	Aigle	3	3441	Andwil (SG)	0
6601	Aire-la-Ville	5	6602	Anières	5
5061	Airolo	3	2841	Anwil	0
1121	Alberswil	0	3101	Appenzell	1
2121	Albeuve	0	5421	Apples	1
6102 *	Albinen	2	5031	Aquila	0
851	Albligen	1	6261	Arbaz	0
402	Alchenstorf	1	5001	Arbedo-Castione	4

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
2881	Arboldswil	0	3681 A*	Avers-am Bach/Juf	6
4401	Arbon	3	2122	Avry-devant-Pont	0
381	Arch	1	2174	Avry-sur-Matran	1
2171	Arconciel	0	6603	Avully	4
3741	Ardez	2	6604	Avusy	4
6021	Ardon	0	6082	Ayent	1
2821	Arisdorf	0	6231 *	Ayer	3
4222	Aristau	0	1701	Baar	4
2803	Arlesheim	9	51	Bachenbülach	4
5743	Arnex-sur-Orbe	0	81	Bachs	0
4061	Arni (AG)	2	3291	Bad Ragaz	2
602	Arni (BE)	2	4021	Baden	8
5144	Arogno	0	6031	Bagnes	2
5144 A*	Arogno-Valmara/Pugera	1	6031 A	Bagnes/Médières	4
3921	Arosa	8	6031 B	Bagnes/Sarreyer	4
5145	Arosio	0	6031 C	Bagnes/Verbier-Mondzeu	4
1362	Arth	2	6031 D	Bagnes/Verbier-Village	4
3801	Arvigo	0	5242	Balerna	3
3801 A*	Arvigo/Landarenca	4	3232	Balgach	0
5702	Arzier	0	5744	Ballaigues	0
5241	Arzo	0	5423	Ballens	0
5091	Ascona	7	1023	Ballwil	0
5511	Assens	0	2422	Balsthal	2
2321	Attalens	0	6281	Baltschieder	0
1203	Attinghausen	0	323	Bannwil	1
971	Attiswil	1	5147	Barbengo	1
3231	Au (SG)	1	2243	Barberêche	0
5422	Aubonne	2	6605	Bardonnex	9
4091	Auenstein	1	111	Bäretswil	1
2822	Augst	3	302	Bargen (BE)	1
2001	Aumont	0	2931	Bargen (SH)	1
6191	Ausserberg	1	403	Bäriswil	3
6051 *	Ausserbinn	2	2611	Bärschwil	1
3702 *	Ausserferrera	2	2280	Bas-Vully	0
322	Auswil	1	4531	Basadingen	1
2173	Autigny	1	2701	Basel	13
6401	Auvernier	4	6701	Bassecourt	1
4223	Auw	0	52	Bassersdorf	7
5302	Avegno	1	5703	Bassins	1
5451	Avenches	3	533	Bätterkinden	3
3681 *	Avers	5	2471	Bättwil	2

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
5745	Baulmes	1	1081	Beromünster	3
171	Bauma	0	212	Bertschikon	0
5746	Bavois	0	5243	Besazio	0
6501	Les Bayards	0	4226	Besenbüren	0
571	Beatenberg	5	6171	Betten	2
1501	Beckenried	0	973	Bettenhausen	1
5148	Bedano	1	2702	Bettingen	5
5149	Bedigliora	0	2543	Bettlach	3
5063 *	Bedretto	3	4227	Bettwil	0
2951	Beggingen	0	6402	Bevaix	2
5704	Begnins	2	3781	Bever	5
2612	Beinwil (SO)	0	682	Bévilard	0
4131	Beinwil am See	1	5402	Bex	3
4224	Beinwil-Freiamt	0	5281	Biasca	2
2175	Belfaux	3	2513	Biberist	5
2542	Bellach	3	4002	Biberstein	2
5452	Bellerive (VD)	0	4722	Bichelsee	0
6606	Bellevue	8	5150	Bidogno	0
4022	Bellikon	0	371	Biel (BE)	8
5002	Bellinzona	6	6053 *	Biel (VS)	2
732	Bellmund	3	2805	Biel-Benken	3
6052	Bellwald	2	5425	Bière	3
5581	Belmont-sur-Lausanne	7	603	Biglen	2
861	Belp	7	2063	Billens	0
862	Belpberg	1	1602	Bilten	1
3312	Benken (SG)	0	6054 *	Binn	3
22	Benken (ZH)	0	2806	Binningen	12
2882	Bennwil	0	5151	Bioggio	2
4225	Benzenschwil	0	242	Birmensdorf (ZH)	7
5512	Bercher	0	4024	Birmenstorf (AG)	0
3211	Berg (SG)	0	5153	Bironico	0
4892	Berg (TG)	1	4092	Birr	0
23	Berg am Irchel	0	4093	Birrhard	0
4023	Bergdietikon	3	4132	Birrwil	0
3521	Bergün/Bravuogn	3	2807	Birsfelden	12
4062	Berikon	3	4902	Birwinken	0
2932	Beringen	3	4471	Bischofszell	1
4801	Berlingen	0	5154	Bissone	0
351	Bern	13	6173	Bitsch	1
3233	Berneck	0	3531 *	Bivio	2
6607	Bernex	9	6192 *	Blatten	2



Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
641	Blauen	1	4094	Bözen	0
324	Bleienbach	1	3803 *	Braggio	4
6055 *	Blitzingen	2	6103	Bratsch	0
5881	Blonay	4	1603	Braunwald	3
922	Blumenstein	1	5158	Breganzona	8
2842	Böckten	2	3981	Breil/Brigels	2
5064	Bodio	0	2613	Breitenbach	0
6702	Boécourt	0	4063	Bremgarten (AG)	5
5705	Bogis-Bossey	2	353	Bremgarten bei Bern	10
5155 *	Bogno	1	6431	Les Brenets	1
6742	Les Bois	2	6431 A *	Les Brenets/Saut-Doubs	2
6403	Bôle	3	606	Brenzikofen	1
2514	Bolken	0	6776	Bressaucourt	0
352	Bolligen	13	5515	Bretigny-sur-Morrens	1
791	Boltigen	2	2883	Bretzwil	0
3721	Bonaduz	0	6743	Les Breuleux	2
6774	Boncourt	0	6432	La Brévine	1
3771 *	Bondo	1	6432 A *	La Brévine/l'Ecrénaz	2
6775	Bonfol	0	573	Brienz (BE)	3
572	Bönigen	4	574	Brienzwiler	2
2571	Boningen	0	6002	Brig-Glis	4
4192	Boniswil	0	5096	Brione sopra Minusio	2
3	Bonstetten	3	642	Brislach	0
82	Boppelsen	1	5097	Brissago	3
5706	Borex	1	4274	Brittinau	0
5094 *	Borgnone	1	2124	Broc	2
5304 *	Bosco/Gurin	4	5305 *	Broglio	2
2295	Bösingen	1	3421	Bronschhofen	4
2323	Bossonnens	0	4095	Brugg	4
4228	Boswil	0	733	Brügg	7
5514	Bottens	0	4193	Brunegg	0
4273	Bottenwil	0	2292	Brünisried	0
4686	Bottighofen	1	3371	Brunnadern	0
2808	Bottmingen	9	5160	Brusino-Arsizio	0
4303	Böttstein	2	3551	Brusio	0
6471	Boudevilliers	0	3551 A *	Brusio-Viano	4
6404	Boudry	3	491	Brüttelen	1
6032	Bourg-St-Pierre	2	213	Brütten	1
6502	Boveresse	0	2823	Bubendorf	1
6131	Bovernier	0	112	Bubikon	1
605	Bowil	1	24	Buch am Irchel	0

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
2933	Buchberg	0	2844	Buus	0
923	Buchholterberg	1	5161	Cademario	0
5623	Buchillon	0	5162	Cadempino	2
1052	Buchrain	2	5003	Cadenazzo	1
4003	Buchs (AG)	5	5163	Cadro	2
1124	Buchs (LU)	0	5164	Cagiallo	1
3271	Buchs (SG)	3	3922 *	Calfreisen	2
83	Buchs (ZH)	3	5066 *	Calpiogna	1
2843	Buckten	0	3831	Cama	0
382	Büetigen	1	5165	Camignolo	0
734	Bühl	1	5004	Camorino	1
3021	Bühler	0	5067 *	Campello	3
6777	Buix	0	5032 *	Campo (Blenio)	3
53	Bülach	7	5307 *	Campo (Vallemaggia)	4
2125	Bulle	6	5307 A *	Campo/Cimalmotto	4
5552	Bullet	1	5307 B *	Campo/Niva	2
4229	Bünzen	0	5167	Canobbio	3
1502	Buochs	1	5247	Capolago	1
6193	Bürchen	2	5168	Carabbia	1
6778	Büre	1	5169	Carabietta	1
2472	Büren (SO)	0	5170	Carona	0
383	Büren an der Aare	2	6608	Carouge (GE)	13
534	Büren zum Hof	1	5782	Carrouge (VD)	1
4133	Burg (AG)	0	6609	Cartigny	4
404	Burgdorf	4	5171	Caslano	1
863	Burgistein	1	3773 *	Castasegna	1
4911	Bürglen (TG)	1	5249	Castel San Pietro	3
1205	Bürglen (UR)	0	5249 A *	Castel/Monte Generoso	4
1082	Büron	0	3923 *	Castiel	2
5853	Bursins	0	5308	Caveragno	0
5854	Burtigny	0	5099	Cavigliano	2
2614	Büsserach	0	3661	Cazis	0
5624	Bussigny-près-Lausanne	8	3782	Celerina/Schlarigna	8
4921	Bussnang	0	6610	Céligny	4
4761	Busswil (TG)	1	5309 *	Cerentino	2
384	Busswil bei Büren	2	6434	Le Cerneux-Péquignot	0
3391	Bütschwil	0	6434 A	Le Cerneux/Douane	1
6503	Buttes	0	2126	Cerniat (FR)	0
4064	Büttikon	0	6472	Cernier	0
1083	Buttisholz	1	6472 A *	Cernier/Montagnes de	1
4230	Buttwil	0	5310	Cevio	0

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
2005	Châbles	0	5628	Chigny	1
6232	Chalais	0	6235	Chippis	1
1702	Cham	4	5070	Chironico	0
5904	Chamblon	3	6614	Choulex	9
6022	Chamoson	0	3901	Chur	6
5553	Champagne	0	3911	Churwalden	2
6151	Champéry	2	5174 *	Cimadera	1
6611	Chancy	4	5175	Cimo	1
6233 *	Chandolin	3	5282	Claro	0
5882	Chardonne	4	6781	Coeuve	0
2127	Charmey	0	6474	Coffrane	0
6779	Charmoille	0	5251	Coldrerio	2
6132	Charrat	0	6615	Collex-Bossy	5
5841	Château-d'Oex	6	6152	Collombey-Muraz	1
2325	Châtel-St-Denis	3	6616	Collonge-Bellerive	9
2067	Le Châtelard	1	6211	Collonges	1
6704	Châtillon (JU)	0	6617	Cologny	10
2068	Châtonnaye	2	6406	Colombier (NE)	4
6421	La Chaux-de-Fonds	8	5630	Colombier (VD)	0
6435	La Chaux-du-Milieu	0	5176	Comano	3
5707	Chavannes-de-Bogis	2	5815	Combremont-le-Petit	1
5708	Chavannes-des-Bois	2	5711	Commugny	3
2069	Chavannes-les-Forts	0	5100 *	Comologno	1
5627	Chavannes-près-Renens	13	5554	Concise	0
5749	Chavornay	2	6618	Confignon	8
6612	Chêne-Bougeries	13	6023	Conthey	3
6613	Chêne-Bourg	13	5101	Contone	0
2177	Chénens	0	5712	Coppet	3
5872	Le Chenit	2	6705	Corban	0
5872 A *	Le Chenit/Le Brassus-D.	3	5404	Corbeyrier	1
6234	Chermignon	1	6407	Corcelles-Cormondrèche	3
6234 A	Chermignon/Crans-Sierre	6	5785	Corcelles-le-Jorat	1
5909	Cheseaux-Noréaz	1	5816	Corcelles-près-Payerne	0
5582	Cheseaux-sur-Lausanne	4	5751	Corcelles-sur-Chavornay	0
5709	Chéserex	0	2247	Cordast	0
6780	Chevenez	0	431	Corgémont	0
5601	Chexbres	4	2183	Corminboeuf	3
2010	Cheyres	0	432	Cormoret	0
6473	Chézard-St-Martin	0	6451	Cornaux	1
5250	Chiasso	5	6782	Cornol	0
5069	Chiggiogna	0	2184	Corpataux	0

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
5883	Corseaux	3	5179	Cureggia	1
6619	Corsier (GE)	7	5180	Cureglia	1
5884	Corsier-sur-Vevey	7	5181	Curio	0
6408	Cortailod	3	25	Dachsen	1
433	Cortébert	0	214	Dägerlen	0
5034	Corzoneso	0	1125	Dagmersellen	0
5477	Cossonay	2	5480	Dailens	1
6504	La Côte-aux-Fées	0	1503	Dallenwil	0
2186	Cottens (FR)	0	84	Dällikon	3
6706	Courchapoix	0	5071 *	Dalpe	2
6707	Courfaivre	1	2572	Däniken	3
6784	Courgenay	0	85	Dänikon	2
2250	Courgevaux	0	6620	Dardagny	6
6708	Courrendlin	1	575	Därligen	1
6709	Courroux	2	761	Därstetten	1
690	Court	1	215	Dättlikon	0
2253	Courtaman	0	5182	Davesco-Soragno	2
6785	Courtedoux	0	3851	Davos	9
434	Courtelary	1	3401	Degersheim	0
6786	Courtemaîche	0	2516	Deitingen	2
2254	Courtepin	0	6711	Delémont	4
6710	Courtételle	1	2012	Delley	0
6505	Couvet	0	5631	Denens	0
6505 A *	Couvet/Les Ruillères	1	5632	Denges	6
5103 *	Crana	1	4004	Densbüren	0
5713	Crans-près-Céligny	4	2517	Derendingen	3
5714	Crassier	0	6712	Develier	0
691	Crémines	1	2884	Diegten	2
5283	Cresciano	1	86	Dielsdorf	4
2257	Cressier (FR)	0	762	Diemtigen	2
6452	Cressier (NE)	1	2845	Diepflingen	1
2326	Le Crêt	1	3234	Diepoldsau	0
5583	Crissier	9	1053	Dierikon	3
5178	Croglio	0	385	Diessbach bei Büren	2
5479	Cuarnens	1	721	Diesse	1
5456	Cudrefin	0	4541	Diessenhofen	2
5104	Cugnasco	1	243	Dietikon	9
2011	Cugy (FR)	0	54	Dietlikon	7
5516	Cugy (VD)	2	4231	Dietwil	0
5786	Les Cullayes	1	216	Dinhard	0
5602	Cully	4	4194	Dintikon	0

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
3982	Disentis/Muster	1	6004	Eggerberg	1
3982 A *	Disentis/Mompe-Medel	3	3212	Eggersriet	0
644	Dittingen	0	901	Eggiwil	1
3722	Domat/Ems	2	55	Eglisau	2
6475	Dombresson	0	4195	Egliswil	0
6475 A *	Dombresson/ Joux-du-Plane	1	4411	Egnach	0
2013	Domdidier	2	1127	Egolzwil	0
2014	Dompierre (FR)	0	1084	Eich	0
5035	Dongio	0	3252	Eichberg	0
1001	Doppleschwand	0	4161	Eiken	0
6212	Dorénaz	0	1301	Einsiedeln	3
26	Dorf	0	6194	Eischoll	2
2915	Dörflingen	2	217	Elgg	1
2473	Dornach	7	218	Ellikon an der Thur	0
4065	Dottikon	0	1605	Elm	1
4304	Döttingen	1	219	Elsau	2
386	Dotzigen	1	6283	Embd	2
4406	Dozwil	0	56	Embrach	5
191	Dübendorf	12	1024	Emmen	7
2293	Düdingen	4	1504	Emmetten	0
645	Duggingen	0	4305	Endingen	2
5715	Duillier	3	1402	Engelberg	4
2573	Dulliken	3	1606	Engi	0
113	Dürnten	3	864	Englisberg	0
4134	Dürrenäsch	0	1607	Ennenda	0
952	Dürrenroth	1	4026	Ennetbaden	8
1126	Ebersecken	0	1505	Ennetbürgen	1
1054	Ebikon	6	1506	Ennetmoos	0
3352	Ebnat-Kappel	1	2132	Enney	0
5518	Echallens	2	1002	Entlebuch	2
5633	Echandens	6	5584	Epalinges	8
2131	Echarlens	0	2189	Ependes (FR)	0
5634	Echichens	3	5603	Epesses	0
5482	Eclépens	0	2574	Eppenber-Wöschnau	1
5787	Ecoteaux	1	2885	Eptingen	0
5635	Ecublens (VD)	13	953	Eriswil	1
2188	Ecuvillens	0	924	Eriz	2
4096	Effingen	1	492	Erlach	1
2401	Egerkingen	1	4479	Erlen	0
192	Egg	3	151	Erlenbach (ZH)	8
4066	Eggenwil	0	763	Erlenbach im Simmental	2

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
4005	Erlinsbach	3	172	Fehraltorf	2
4646	Ermatingen	0	2616	Fehren	0
1025	Ermensee	0	4561	Felben	0
6056	Ernen	1	2544	Feldbrunnen-St.Niklaus	1
3331	Ernetschwil	0	3632 *	Feldis/Veulden	2
6105 *	Erschmatt	2	3731	Felsberg	1
2615	Erschwil	0	6477	Fenin-Vilars-Saules	0
405	Ersigen	1	6195	Ferden	2
1206	Erstfeld	0	662	Ferenbalm	2
1026	Eschenbach (LU)	0	435	La Ferrière	1
3332	Eschenbach (SG)	1	6106 *	Feschel	2
4806	Eschenz	0	2016	Fétigny	0
692	Eschert	0	27	Feuerthalen	4
4762	Eschlikon	1	1321	Feusisberg	0
1003	Escholzmatt	2	5522	Fey	0
5520	Essertines sur Yverdon	0	3861	Fideris	0
5856	Essertines-sur-Rolle	0	6057	Fiesch	1
2133	Estavannens	0	3522	Filisur	1
2015	Estavayer-le-Lac	2	3522 A *	Filisur-Jenisberg	3
5521	Etagnières	0	1608	Filzbach	0
5636	Etoy	1	6214	Finhaut	4
2809	Ettingen	4	493	Finsterhennen	0
1128	Ettiswil	1	1129	Fischbach	0
4162	Etzgen	0	4067	Fischbach-Göslikon	0
2518	Etziken	0	114	Fiscenthal	0
372	Evilard	8	4726	Fischingen	0
6213	Evionnaz	0	4306	Fisibach	0
6083	Evolène	2	4027	Fislibach	4
6083 A *	Evolène/Arolla	4	28	Flaach	0
6083 B *	Evolène/La Sage	3	3951	Fläsch	0
5716	Eysins	3	3402	Flawil	3
925	Fahrni	1	3662 *	Flerden	2
4196	Fahrwangen	0	6506	Fleurier	0
6789	Fahy	0	3732	Flims	2
5072	Faido	2	1207	Flüelen	0
3572	Falera	2	1004	Flühli	1
193	Fällanden	4	2545	Flumenthal	0
3971	Fanas	0	3292	Flums	1
5458	Faug	0	29	Flurlingen	3
2192	Farvagny-le-Grand	0	6478	Fontainemelon	0
5427	Féchy	0	6479	Fontaines (NE)	0

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
6479	A * Fontaines/Les Loges	1	4029	Gebenstorf	2
6790	Fontenais	1	1027	Gelfingen	0
5604	Forel (Lavaux)	1	865	Gelterfingen	1
5717	Founex	3	2846	Gelterkinden	3
5105	* Frasco	1	2474	Gempen	1
4402	Frasnacht	2	5252	Genestrerio	1
538	Fraubrunnen	2	6621	Genève	13
4566	Frauenfeld	4	6480	Les Geneveys-sur-Coffr.	0
663	Frauenkappelen	4	6748	Les Genevez (JU)	0
1322	Freienbach	3	5718	Genolier	0
57	Freienstein-Teufen	0	6622	Genthod	8
4028	Freienwil	0	5185	Gentilino	3
607	Freimettigen	1	2519	Gerlafingen	4
2824	Frenkendorf	5	244	Geroldswil	6
2196	Fribourg	8	5107	Gerra (Verzasca)	0
4163	Frick	1	1311	Gersau	0
5523	Froideville	1	866	Gerzensee	1
563	Frutigen	3	6059	* Geschinen	2
3761	Ftan	3	1130	Gettnau	0
3841	* Fuldera	4	1085	Geuensee	1
2575	Fulenbach	0	5036	* Ghirone	2
4307	Full-Reuenthal	0	2826	Giebenach	2
2825	Füllinsdorf	5	5559	Giez	0
6133	Fully	0	2294	Giffers	0
3862	* Furna	2	5857	Gilly	0
5312	* Fusio	4	5428	Gimel	1
2901	Gächlingen	0	5719	Gingins	0
4571	Gachnang	0	5073	Giornico	0
781	Gadmen	2	4165	Gipf-Oberfrick	0
3022	Gais	1	1055	Gisikon	1
3442	Gaiserwald	5	1403	Giswil	1
1342	Galgenen	1	5005	Giubiasco	4
2259	Galmiz	0	2197	Givisiez	5
494	Gals	0	5720	Givrins	0
6107	Gampel	0	5721	Gland	6
495	Gampelen	1	1609	Glarus	1
3272	Gams	0	58	Glattfelden	1
5184	Gandria	2	6714	Glovelier	0
5184	A Gandria/Cantine	2	6060	* Glurigen	2
4164	Gansingen	0	5006	Gnosca	1
3403	Ganterschwil	0	3213	Goldach	3

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
3333	Goldingen	0	6237	Grimentz	3
5484	Gollion	1	6263	Grimisuat	2
3334	Gommiswald	0	2617	Grindel	0
326	Gondiswil	1	576	Grindelwald	6
3102	Gonten	0	2200	Grolley	4
4135	Gontenschwil	0	6238	Gröne	0
6175 *	Goppisberg	2	3832	Grono	0
5314	Gordevio	1	303	Grossaffoltern	2
5108	Gordola	4	1131	Grossdietwil	0
5007	Gorduno	2	608	Grosshöchstetten	2
6410	Gorgier	0	1086	Grosswangen	1
1208	Göschenen	2	3031	Grub (AR)	0
3443	Gossau (SG)	4	116	Grünigen	1
115	Gossau (ZH)	2	3961	Grüsch	0
4651	Gottlieben	1	2135	Gruyères	1
5524	Goumoens-la-Ville	0	5405	Gryon	4
6749 *	Goumois	1	841	Gsteig	3
3273	Grabs	0	577	Gsteigwiler	3
6285	Grächen	3	3742 *	Guarda	2
539	Grafenried	2	5008	Gudo	1
5186	Grancia	1	852	Guggisberg	1
6623	Le Grand-Saconnex	13	2136	Gumefens	0
5817	Grandcour	0	578	Gündlichswand	1
6792	Grandfontaine	0	2547	Günsberg	1
5561	Grandson	1	4554	Guntershausen bei Aadorf	3
694	Grandval	1	2578	Gunzgen	0
5605	Grandvaux	3	1087	Gunzwil	1
2134	Grandvillard	0	2262	Gurmels	0
2328	Granges (Veveyse)	0	1209	Gurtellen	0
2198	Granges-Paccot	5	867	Gurzelen	1
5818	Granges-près-Marmand	0	782	Guttannen	1
4006	Gränichen	4	6108	Guttet	2
5187	Gravesano	2	4656	Güttingen	0
6176 *	Greich	2	6624	Gy	4
194	Greifensee	4	579	Habkern	2
646	Grellingen	1	220	Hagenbuch	0
2546	Grenchen	5	2579	Hägendorf	3
6177	Grengiols	0	3201	Hägenschwil	0
1056	Greppen	0	4068	Häggingen	1
5109 *	Gresso	1	3941	Haldenstein	1
2576	Gretzenbach	1	2971	Hallau	1



Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
2971 A *	Hallau-Wunderklingen	2	4166	Herznach	0
4197	Hallwil	0	979	Herzogenbuchsee	3
2520	Halten	0	221	Hettlingen	1
1028	Hämikon	0	436	La Heutte	0
2402	Härkingen	1	1088	Hildisrieden	0
1005	Hasle (LU)	1	929	Hilterfingen	6
406	Hasle bei Burgdorf	1	2618	Himmelried	0
1610	Haslen	0	409	Hindelbank	2
783	Hasliberg	3	3691 *	Hinterrhein	3
1611	Hätzingen	0	117	Hinwil	2
4487	Hauptwil	0	4007	Hirschthal	0
4	Hausen am Albis	1	132	Hirzel	0
4100	Hausen bei Brugg	3	173	Hittnau	0
2281	Haut-Vully	0	1030	Hitzkirch	1
6454	Hauterive	5	1031	Hochdorf	3
2137	Hauteville	0	59	Hochfelden	2
6481	Les Hauts-Geneveys	0	2475	Hochwald	1
5	Hedingen	1	930	Höfen	1
4416	Hefenhofen	0	2476	Hofstetten (SO)	3
3032	Heiden	2	222	Hofstetten bei Elgg	0
927	Heiligenschwendi	3	580	Hofstetten bei Brienz	1
928	Heimberg	5	1032	Hohenrain	0
977	Heimenhausen	1	4492	Hohentannen	0
407	Heimswil	0	4199	Holderbank (AG)	0
2296	Heitenried	0	2425	Holderbank (SO)	0
4251	Hellikon	0	2886	Hölstein	0
3372	Hemberg	1	4136	Holziken	0
2934	Hemmental	0	931	Homberg	1
4198	Hendschiken	0	153	Hombrechtikon	3
31	Henggart	2	4816	Homburg	0
2424	Herbetswil	0	133	Horgen	5
610	Herbligen	1	60	Höri	3
4811	Herdern	0	4421	Horn	1
6084	Hérévence	0	4167	Hornussen	0
6084 A	Hérévence seulement	3	2523	Horriwil	0
1507	Hergiswil (NW)	2	1058	Horw	7
1132	Hergiswil bei Willisau	1	1210 *	Hospental	2
3001	Herisau	3	2548	Hubersdorf	0
6625	Hermance	4	4937	Hugelshofen	0
4069	Hermetschwil-Staffeln	0	32	Humlikon	0
152	Herrliberg	6	3002	Hundwil	0

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
1703	Hünenberg	3	5885	Jongny	3
61	Hüntwangen	0	3405	Jonschwil	0
4200	Hunzenschwil	0	2081	La Joux (FR)	1
134	Hütten	0	5585	Jouxrens-Mézery	4
87	Hüttikon	0	6626	Jussy	4
4583	Hüttlingen	0	4252	Kaiseraugst	3
954	Huttwil	1	4308	Kaiserstuhl	0
4821	Hüttwilen	0	4169	Kaisten	0
6239	Icogne	0	304	Kallnach	0
3942	Igis	0	3313	Kaltbrunn	0
3942 A	Igis/Landquart	2	4871	Kaltenbach	1
3574	Illanz	2	564	Kandergrund	2
1363	Illgau	0	565	Kandersteg	5
4661	Illighausen	0	2850	Känerkinden	0
174	Illnau-Effretikon	7	2580	Kappel (SO)	3
5110 *	Indemini	2	6	Kappel am Albis	0
1364	Ingenbohl	2	305	Kappelen	1
980	Inkwil	1	869	Kaufdorf	1
3706 *	Innerferrera	4	870	Kehrsatz	9
784	Innertkirchen	2	411	Kernenried	0
496	Ins	1	1404	Kerns	1
581	Interlaken	4	2265	Kerzers	4
5111	Intragna	0	4426	Kesswil	0
5111 A *	Intragna/Rasa/Verdasio	1	2403	Kestenholz	0
1033	Inwil	0	2492	Kienberg	0
739	Ipsach	5	611	Kiesen	1
5284	Iragna	0	135	Kilchberg (ZH)	8
582	Iseltwald	1	4030	Killwangen	5
1211	Isenthal	0	6197	Kippel	2
6134	Iséables	1	412	Kirchberg (BE)	2
5486	L'Isle	0	3392	Kirchberg (SG)	2
5009	Isonne	0	872	Kirchdorf (BE)	0
2849	Ittingen	3	873	Kirchenturnen	1
362	Ittigen	13	4275	Kirchleerau	0
2138	Jaun	3	354	Kirchlindach	7
540	Jegenstorf	3	33	Kleinandelfingen	0
3863	Jenaz	0	328	Kleindietwil	1
3952	Jenins	0	2619	Kleinlützel	0
738	Jens	1	4309	Klingnau	1
3335	Jona	5	3871	Klosters-Serneus	4
4071	Jonen	1	62	Kloten	10

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
7	Knonau	0	4687	Landschlacht	2
1089	Knutwil	1	2888	Langenbruck	1
4310	Koblenz	2	2550	Langendorf	3
4276	Kölliken	0	329	Langenthal	4
355	Köniz	10	136	Langnau am Albis	5
355 A	Köniz-Dorf	13	1134	Langnau bei Reiden	0
355 B	Köniz-Liebefeld	13	902	Langnau im Emmental	4
355 C	Köniz-Niederwangen	8	4678	Langrickenbach	0
355 D	Köniz-Oberwangen	6	3924 *	Langwies	2
355 E	Köniz-Schliern	12	3924 A *	Langwies/Sapün/Fondei	3
355 F	Köniz-Spiegel	13	3513	Lantsch/Lenz	2
355 G	Köniz-Wabern	13	842	Lauenen	2
355 H	Köniz/ übrige Gemeinde	5	1365	Lauerz	0
612	Konolfingen	3	2852	Läufelfingen	0
413	Koppigen	1	647	Laufen	3
1133	Kottwil	0	34	Laufen-Uhwiesen	2
566	Krattigen	1	4170	Laufenburg	1
414	Krauchthal	1	667	Laupen	2
4671	Kreuzlingen	5	2426	Laupersdorf	0
666	Kriechenwil	1	903	Lauperswil	1
2525	Kriegstetten	0	5586	Lausanne	13
1059	Kriens	8	2828	Lausen	5
3354	Krummenau	1	584	Lauterbrunnen	3
3882	Küblis	0	584 A	Lauterbrunnen-Mürren	6
4031	Künten	0	584 B	Lauterbrunnen-Wengen	6
154	Küssnacht (ZH)	8	5112	Lavertezzo	0
1331	Küssnacht am Rigi	1	5406	Lavey-Morcles	3
4008	Küttigen	4	5406 A *	Lavey/Morcles seul	5
2453	Kyburg-Buchegg	0	5637	Lavigny	0
3575	Laax	1	3743 *	Lavin	2
1344	Lachen	1	6061	Lax	1
6627	Laconnex	4	4311	Leibstadt	0
3576 *	Ladir	2	4137	Leimbach (AG)	0
6750	Lajoux (JU)	0	330	Leimiswil	1
6286	Lalden	0	585	Leissigen	1
722	Lamboing	0	4312	Lengnau (AG)	1
5189	Lamone	2	387	Lengnau (BE)	4
2887	Lampenberg	0	792	Lenk	6
6628	Lancy	13	6240	Lens	1
6455	Le Landeron	1	2202	Lentigny	0
613	Landiswil	1	4201	Lenzburg	2

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
4313	Leuggern	1	1614 A	Luchsingen-Augwil	3
6110	Leuk	1	63	Lufingen	1
6111	Leukerbad	4	63 A	Lufingen-Augwil	3
4138	Leutwil	0	5191	Lugaggia	1
388	Leuzigen	0	5192	Lugano	10
5407	Leyzin	7	5639	Lully (VD)	1
6135	Leytron	0	3595	Lumbrein	2
3374	Lichtensteig	0	3595 A *	Lumbrein-Surin	3
6033	Liddes	2	5010	Lumino	2
2269	Liebistorf	0	1405	Lungern	0
648	Liesberg	0	4104	Lupfig	0
2829	Liestal	6	2830	Lupsingen	1
5873	Le Lieu	2	497	Lüscherz	1
5873 A *	Le Lieu/Charbonnières-D.2	2	2454	Lüsslingen	0
740	Ligerz	3	2083	Lussy (FR)	0
6456	Lignièeres	0	5640	Lussy-sur-Morges	0
5253	Ligornetto	1	2527	Luterbach	3
542	Limpach	1	2455	Lüterkofen-Ichertswil	0
176	Lindau	0	1135	Luthern	0
614	Linden	1	3393	Lütisburg	0
5315 *	Linescio	1	5606	Lutry	8
1613	Linthal	1	586	Lütschental	1
1060 A	Littau/Reussbühl	8	955	Lützelflüh	1
5113	Locarno	8	3033	Lutzenberg	0
6436	Le Locle	6	3891	Luzern	0
5285	Lodrino	2	1061	Luzern	8
3707 *	Lohn (GR)	3	306	Lyss	6
2917	Lohn (SH)	0	415	Lyssach	0
2526	Lohn (SO)	1	332	Madiswil	1
2903	Löhningen	0	3783	Madulain	3
4738	Lommis	0	5116	Magadino	1
2551	Lommiswil	1	4253	Magden	0
5638	Lonay	4	4032	Mägenwil	0
5190	Lopagno	1	5317	Maggia	0
5115	Losone	5	5193	Magliaso	1
3821	Lostallo	0	3953	Maienfeld	1
2493	Lostorf	3	2853	Maisprach	0
331	Lotzwil	2	3926	Maladers	0
3842 *	Lü	4	3954	Malans	0
5675	Lucens	1	3912	Malix	0
1614	Luchsingen	1	697	Malleray	1

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
1062	Malters	2	6629	Meinier	9
5041	Malvaglia	0	390	Meinisberg	1
5	Männedorf	5	785	Meiringen	4
2026	Mannens-Grandsivaz	0	4202	Meisterschwanden	0
5194	Manno	2	5197	Melano	0
1006	Marbach (LU)	0	333	Melchnau	1
3253	Marbach (SG)	0	5198	Melide	2
6457	Marin-Epagnier	5	4033	Mellingen	1
2206	Marly	5	3293	Mels	1
3533 *	Marmorera	2	2620	Meltingen	0
5195	Maroggia	0	5254	Mendrisio	4
2140	Marsens	0	4139	Menziken	2
4941	Märstetten	0	1704	Menzingen	2
35	Marthalen	0	1136	Menznau	0
6136	Martigny	3	5318 *	Menzonio	2
6137	Martigny-Combe	0	4234	Merenschwand	0
6178 *	Martisberg	2	2936	Merishausen	0
8	Maschwanden	0	6715	Mervelier	0
6085 *	Mase	2	741	Merzligen	1
5196	Massagno	8	3822	Mesocco	0
6215	Massongex	1	3822 A *	Mesocco/San Bernardino	3
2086	Massonnens	1	2457	Messen	0
3943	Mastrils	0	9	Mettmenstetten	1
5919	Method	0	2477	Metzerlen	1
3708 *	Mathon	2	5489	Mex (VD)	1
2208	Matran	2	2271	Meyriez	0
1615	Matt	0	6630	Meyrin	13
587	Matten bei Interlaken	4	2087	Mézières (FR)	0
543	Mattstetten	3	5791	Mézières (VD)	1
2427	Matzendorf	0	5199	Mezzovico-Vira	0
4591	Matzingen	0	2088	Middes	0
1091	Mauensee	0	6794	Miécourt	0
195	Maur	4	6241	Miège	0
5011	Medeglia	0	5723	Mies	3
3983	Medel (Lucmagn)	2	5118	Minusio	8
3983 A *	Medel (Lucmagn) Platta	3	615	Mirchel	1
3692 *	Medels im Rheinwald	3	2272	Misery	0
1063	Meggen	6	1616	Mitlödi	0
1064	Meierskappel	1	3406	Mogelsberg	0
307	Meikirch	6	4254	Möhlín	2
156	Meilen	6	6242	Mollens (VS)	0

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
1617	Mollis	1	700	Moutier	3
3502 *	Mon	2	6718	Movelier	0
196	Mönchaltorf	2	5259 *	Muggio	1
5587	Le Mont-sur-Lausanne	8	4009	Muhen	0
5859	Mont-sur-Rolle	1	4235	Mühlau	0
5201	Montagnola	2	6062 *	Mühlebach	2
2028	Montagny-la-Ville	0	668	Mühleberg	2
2029	Montagny-les-Monts	0	1618	Mühlehorn	0
5922	Montagny-près-Yverdon	1	4278	Mühlethal	1
6243	Montana	2	876	Mühlethurnen	1
6243 A	Montana-Station	6	3534 *	Mulegns	2
6243 B	Montana-Village	6	4831	Müllheim	0
5756	Montcherand	0	4107	Mülligen	0
5013	Monte Carasso	4	2428	Mümliswil-Ramiswil	0
5202	Monteggio	0	4255	Mumpf	0
2032	Montet (Broye)	0	546 A	Münchenbuchsee/ Zollikofen Station	12
6751	Montfaucon	0	546	Münchenbuchsee	8
4106	Mönthal	0	2810	Münchenstein	12
6153	Monthey	3	669	Münchenwiler	1
6482	Montmollin	0	547	Münchringen	0
5792	Montpreveyres	1	4172	Münchwilen (AG)	0
5886	Montreux	8	4746	Münchwilen (TG)	0
5492	Montricher	0	6006	Mund	2
6717	Montsevelier	0	616	Münsingen	7
4277	Moosleerau	0	6063	Münster (VS)	2
544	Moosseedorf	7	2274	Muntelier	1
5257	Morbio Inferiore	4	498	Müntschemier	1
5258	Morbio Superiore	1	3202	Muolen	0
5203	Morcote	0	1367	Muotathal	0
6179	Mörel	1	1367 A	Muotathal/Bisistal	1
5642	Morges	7	5120	Muralto	8
742	Mörigen	2	4279	Murgenthal	2
4203	Möriken-Wildegg	2	4236	Muri (AG)	2
3596 *	Morissen	2	356	Muri bei Bern	10
2143	Morlon	0	6753	Muriaux	0
5527	Morrens (VD)	2	2034	Murist	0
1366	Morschach	0	2275	Murten	5
3214	Mörschwil	2	3843 *	Müstair	4
3394	Mosnang	1	3503 *	Mutten	2
6507	Môtiers (NE)	0	2811	MuttENZ	12
5678	Moudon	3	5205	Muzzano	1

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
1619	Näfels	0	4596	Niederneunforn	0
6007	Naters	4	982	Niederönz	2
6086	Nax	2	588	Niederried bei Interlaken	1
1137	Nebikon	1	4035	Niederrohrdorf	3
88	Neerach	1	1622	Niederurnen	1
223	Neftenbach	3	6064 *	Niederwald	2
5206	Neggio	1	91	Niederweningen	0
2144	Neirivue	0	618	Niederwichtrach	1
6024	Nendaz	1	4072	Niederwil (AG)	0
6024 A	Nendaz/(Basse)	2	2552	Niederwil (SO)	0
6024 B	Nendaz/(Haute)	3	724	Nods	0
2459	Nennigkofen	0	6508	Noirigue	0
3355	Nesslau	1	6754	Le Noirmont	2
1620	Netstal	0	2213	Noréaz	0
6458	Neuchâtel	7	1094	Nottwil	2
1092	Neudorf	0	5207	Novaggio	1
2404	Neuendorf	0	5260	Novazzano	1
670	Neuenegg	3	5408	Noville	1
670 A	Neuenegg-Thörishaus	5	3693 *	Nufenen	3
4034	Neuenhof	6	2478	Nuglar-St. Pantaleon	0
1093	Neuenkirch	0	2621	Nunningen	1
2937	Neuhausen am Rheinfall	5	64	Nürensdorf	4
1705	Neuheim	3	5724	Nyon	9
4498	Neukirch an der Thur	0	1706	Oberägeri	1
2904	Neunkirch	0	357	Oberbalm	1
723	La Neuveville	3	983	Oberbipp	1
2211	Neyruz (FR)	2	4108	Oberbözberg	0
743	Nidau	8	2406	Oberbuchsiten	1
981	Niederbipp	2	3424	Oberbüren	1
2405	Niederbuchsiten	0	418	Oberburg	3
3422	Niederbüren	0	619	Oberdiessbach	1
2891	Niederdorf	0	2892	Oberdorf (BL)	1
2494	Niedererlinsbach	2	1508	Oberdorf (NW)	0
6198	Niedergesteln	0	2553	Oberdorf (SO)	1
89	Niederglatt	4	3111	Oberegg	1
2495	Niedergösgen	2	4036	Oberehrendingen	2
90	Niederhasli	4	65	Oberembrach	1
3423	Niederhelfenschwil	0	6112 *	Oberems	2
617	Niederhünigen	1	245	Oberengstringen	7
4204	Niederlenz	1	4010	Oberentfelden	4
877	Niedermuhlern	1	2496	Obererlinsbach	1

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
4109	Oberflachs	0	2529	Oekingen	0
2528	Obergerlafingen	0	2407	Oensingen	3
6065 *	Obergesteln	2	4175	Oeschgen	0
92	Oberglatt	5	157	Oetwil am See	2
2497	Obergösgen	3	246	Oetwil an der Limmat	5
2972	Oberhallau	0	4280	Oftringen	3
3375	Oberhelfenschwil	0	5043	Olivone	0
4173	Oberhof	0	5409	Ollon	2
934	Oberhofen am Thunersee	5	5409 A	Ollon/Arveyes	4
1368	Oberiberg	1	5409 B	Ollon/Chesières	4
1095	Oberkirch	1	5409 C	Ollon/Villars	4
4140	Oberkulm	0	4257	Olsberg	0
935	Oberlangenegg	1	2581	Olten	5
4073	Oberlunkhofen	0	2855	Oltingen	0
4256	Obermumpf	0	6631	Onex	13
984	Oberönz	2	2215	Onnens (FR)	0
589	Oberried am Brienersee	1	66	Opfikon	9
137	Oberrieden	6	622	Oppligen	1
3254	Oberriet (SG)	1	5757	Orbe	3
4037	Oberrohrdorf	2	5208	Origlio	1
4237	Oberrüti	0	2856	Ormingen	2
3612	Obersaxen	2	5410	Ormont-Dessous	2
2298	Oberschrot	0	5410 A	Ormont-Dessous/ Comballaz	3
4038	Obersiggenthal	5	5410 B	Ormont-Dessous/Forclaz	3
36	Oberstammheim	0	5410 C	Ormont-Dessous/Mosses	3
334	Obersteckholz	1	5411	Ormont-Dessus	2
620	Oberthal	1	5793	Oron-la-Ville	0
1623	Oberurnen	2	744	Orpund	8
3407	Oberuzwil	2	5121	Orselina	6
6066 *	Oberwald	2	6034	Orsières	2
93	Oberweningen	1	6034 A	Orsières/Champex	4
621	Oberwichtrach	2	438	Orvin	0
4074	Oberwil (AG)	2	5286	Osogna	1
2812	Oberwil (BL)	8	37	Ossingen	0
391	Oberwil bei Büren	1	363	Ostermundigen	13
766	Oberwil im Simmental	1	94	Otelfingen	1
10	Obfelden	0	4205	Othmarsingen	1
1624	Obstalden	0	11	Ottenbach	1
985	Ochlenberg	1	5529	Oulens-sous-Echallens	0
6798	Ocourt	0	3928 *	Pagig	2
6798 A	Ocourt/Montvoie/ La Motte	1	5530	Pailly	1



Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
5122 *	Palagnedra	1	5926	Pomy	0
5795	Palézieux	2	2147	Pont-la-Ville	0
5209	Pambio-Noranco	1	5212	Ponte Capriasca	1
5494	Pampigny	1	5213	Ponte Tresa	3
2145	Le Pâquier (FR)	1	2217	Ponthaux	0
5210	Paradiso	10	3784	Pontresina	8
3913 *	Parpan	2	3784 A *	Pontresina/Bernina-Suot	9
3634	Paspels	0	6437	Les Ponts-de-Martel	1
5588	Paudex	8	6800	Porrentruy	4
5822	Payerne	5	745	Port	7
5211	Pazzallo	1	6154	Port-Valais	2
5320 *	Peccia	2	5214	Porza	1
3929 *	Peist	2	3561	Poschiavo	1
5495	Penthalaz	2	3561 A *	Poschiavo-la Motta	4
5496	Penthaz	2	3561 B *	Poschiavo-la Rösa	3
6632	Perly-Certoux	9	3561 C *	Poschiavo-Osp. Bernina	3
701	Perrefitte	0	3561 D *	Poschiavo-Sfazu	3
5860	Perroy	0	2219	Posieux	4
5076	Personico	0	5725	Prangins	4
439	Péry	1	2220	Praroman	0
6412	Peseux	4	5078	Prato (Leventina)	1
3294	Pfäfers	1	5321 *	Prato-Sornico	2
3294 A	Pfäfers-Margrethenberg	4	2831	Pratteln	9
177	Pfäffikon	4	5215	Pregassona	8
1139	Pfaffnau	1	6634	Pregny-Chambesy	10
1096	Pfeffikon	0	725	Prêles	0
2813	Pfeffingen	3	5015	Preonzo	0
224	Pfunggen	3	6635	Presinge	4
4837	Pfyn	0	5643	Préverenges	5
5014	Pianezzo	1	2221	Prez-vers-Noréaz	0
392	Pieterlen	3	5589	Prilly	13
3613 *	Pigniu/Panix	3	5607	Puidoux	3
2299 A	Plaffeien/Schwarzsee	2	5590	Pully	13
6633	Plan-les-Ouates	10	3785	La Punt-Chamues-ch	3
2300	Plasselb	0	6636	Puplinge	9
6719	Pleigne	1	5216	Pura	1
6719 A *	Pleigne/Lucelle	2			
5532	Poliez-le-Grand	0	3295	Quarten	2
5533	Poliez-Pittet	0	3295 A *	Quarten-Quinten	3
5077	Pollegio	0	5079	Quinto	2
5497	Pompaples	0	309	Radelfingen	3

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
67	Rafz	1	3723	Rhäzüns	0
1037	Rain	0	38	Rheinau	0
2832	Ramlinsburg	0	3235	Rheineck	0
3751	Ramosch	2	4258	Rheinfelden	4
3751 A *	Ramosch/Vnà	4	2148	Riaz	0
2963	Ramsen	1	1141	Richenthal	0
5262	Rancate	0	138	Richterswil	6
5760	Rances	0	2857	Rickenbach (BL)	0
6287	Randa	2	1097	Rickenbach (LU)	0
6244	Randogne	1	2582	Rickenbach (SO)	2
6244 A	Randogne/Montana-Vermala	6	225	Rickenbach (ZH)	2
310	Rapperswil (BE)	0	4751	Rickenbach bei Wil	3
3336	Rapperswil (SG)	5	6139	Riddes	2
6199	Raron	0	6008	Ried bei Brig	1
1212 *	Realp	3	2276	Ried bei Kerzers	0
3255	Rebstein	0	3314	Rieden	0
2530	Rechterswil	1	1625	Riedern	1
2301	Rechthalten	0	2554	Riedholz	0
6067	Reckingen (VS)	2	2703	Riehen	11
6801	Réclère	0	3579 *	Riein	2
6801 A *	Réclère/Les Grottes	1	1369 *	Riemenstalden	1
703	Reconvilier	1	4316	Rietheim	0
95	Regensberg	1	12	Rifferswil	0
96	Regensdorf	8	879	Riggisberg	2
3034	Rehetobel	0	590	Ringgenberg (BE)	3
567	Reichenbach im Kandertal	3	4111	Riniken	2
1345	Reichenburg	0	3536	Riom-Parsonz	2
1140	Reiden	1	5726	La Rippe	0
2893	Reigoldswil	0	1707	Risch	1
4141	Reinach (AG)	2	6068 *	Ritzingen	2
2814	Reinach (BL)	9	5263	Riva San Vitale	0
4281	Reitnau	0	5609	Rivaz	0
4315	Rekingen (AG)	0	5217	Rivera	1
2333	Remaufens	0	2149	La Roche	1
4039	Remetschwil	0	5413	Roche (VD)	0
4110	Remigen	0	6802 *	Roche-d'Or	1
441	Renan (BE)	1	6413	Rochefort	0
5591	Renens (VD)	13	2479	Rodersdorf	1
3035	Reute (AR)	0	653	Roggenburg	0
767	Reutigen	1	653 A *	Roggenburg-Neumühle	1
			1142	Roggliwil	0

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
337	Roggwil (BE)	2	4015	Rudolfstetten	3
4431	Roggwil (TG)	0	420	Rüdtligen-Alchenflüh	2
4011	Rohr (AG)	4	2097	Rue	0
338	Rohrbach	1	880	Rüeggisberg	2
339	Rohrbachgraben	1	956	Rüegsau	1
5861	Rolle	5	3614	Rueun	0
5761	Romainmôtier-Envy	0	4112	Rüfenach	0
5592	Romanel-sur-Lausanne	6	987	Rumisberg	1
5645	Romanel-sur-Morges	0	97	Rümlang	8
4436	Romanshorn	3	881	Rümlingen	1
1039	Römerswil	0	2860	Rünenberg	0
2096	Romont (FR)	3	4206	Ruppertswil	0
1007	Romoos	0	853	Rüschegg	1
3537 *	Rona	2	3580	Ruschein	0
5125	Ronco sopra Ascona	0	139	Rüschlikon	7
1065	Root	1	178	Russikon	0
5798	Ropraz	0	6637	Russin	4
68	Rorbas	4	1098	Ruswil	2
3215	Rorschach	3	3103	Rüte	0
3216	Rorschacherberg	4	3256	Rüthi (Rheintal)	0
650	Röschenz	1	1626	Rüti (GL)	0
3808 *	Rossa	1	118	Rüti (ZH)	3
6721	Rossemaison	0	393	Rüti bei Büren	1
2222	Rossens (FR)	0	882	Rüti bei Riggisberg	1
5842	Rossinière	2	340	Rütschelen	1
986	Röthenbach bei Herzogenbuchsee	1	2555	Rüttenen	1
904	Röthenbach im Emmental	1	3788	S-Chanf	4
3637	Rothenbrunnen	0	843	Saanen	6
1040	Rothenburg	4	843 A *	Saanen-Abländschen	7
2858	Rothenfluh	0	3883	Saas	0
1370	Rothenthurm	1	6288	Saas Almagell	4
4282	Rothrist	3	6289	Saas Balen	2
4238	Rottenschwil	0	6290	Saas Fee	5
5843	Rougemont	3	6291	Saas Grund	3
3834	Roveredo (GR)	0	1406	Sachsels	1
5218	Roveredo (TI)	1	4283	Safenwil	0
5219	Rovio	0	3651	Safien	3
623	Rubigen	5	746	Safnern	4
905	Rüderswil	1	6423	La Sagne	0
2938	Rüdlingen	0	3581	Sagogn	0
			706	Saicourt	1

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
6757	Saignelégier	2	4113	Scherz	0
6140	Saillon	0	4688	Scherzingen	1
5568	Sainte-Croix	4	747	Scheuren	1
5568 A *	Sainte-Croix/L'Auberson	5	3962	Schiers	0
5220	Sala Capriasca	1	3962 A *	Schiers/Schuders	3
4851	Salenstein	0	4114	Schinznach Bad	2
2152	Sâle (Gruyère)	0	4115	Schinznach Dorf	0
6113	Salgesch	0	226	Schlatt	0
6264	Salins	2	3104	Schlatt-Haslen	0
4441	Salmsach	1	98	Schleinikon	0
5265	Salorino	0	2952	Schleitheim	1
3538 *	Salouf	2	1100	Schlierbach	0
6218	Salvan	1	247	Schlieren	8
3786	Samedan	8	4142	Schlossrued	0
3752 *	Samnaun	4	624	Schlosswil	0
5127	San Nazzaro	0	3582	Schluein	0
3835	San Vittore	0	3338	Schmerikon	0
5017	Sant'Antonino	1	4143	Schmiedrued	0
5018 A *	Sant'Antonio/Carena	1	2305	Schmitten (FR)	2
3296	Sargans	2	3514 *	Schmitten (GR)	2
4076	Sarmenstorf	0	4318	Schneisingen	0
1407	Sarnen	1	2461	Schnottwil	0
5498	La Sarraz	0	99	Schöfflisdorf	1
6638	Satigny	6	4144	Schöffland	0
1371	Sattel	1	140	Schönenberg (ZH)	1
6484	Savagnier	0	2815	Schönenbuch	3
6265	Savièse	2	3003	Schönengrund	0
5611	Savigny	3	2583	Schönenwerd	3
3539	Savognin	2	1041	Schongau	0
5221	Savosa	4	4756	Schönholzerswilen	0
5221 A	Savosa/Crocifisso	7	1143	Schötz	1
6141	Saxon	2	1346	Schübelbach	1
2939	Schaffhausen	7	4259	Schupfart	0
4207	Schafisheim	1	311	Schüpfen	2
906	Schangnau	2	1008	Schüpfheim	3
3315	Schänis	1	4176	Schwaderloch	0
3638	Scharans	0	748	Schwadernau	1
1213	Schattdorf	0	1627	Schwanden (GL)	1
786	Schattenhalb	1	592	Schwanden bei Brienz	2
3639 *	Scheid	3	1066	Schwarzenberg	1
1099	Schenkon	4	341	Schwarzhäusern	1

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
3004	Schwellbrunn	0	3790	Silvaplana	7
3105	Schwende	0	6009 *	Simplon	4
197	Schwerzenbach	4	4239	Sins	0
1372	Schwyz	2	6266	Sion	6
3762	Scuol	6	4764	Sirnach	2
988	Seeberg	1	499	Siselen	1
312	Seedorf (BE)	2	2861	Sissach	4
1214	Seedorf (UR)	0	4177	Sisseln	0
119	Seegräben	1	2099	Siviriez	0
709 *	Seehof	1	3823	Soazza	0
1215	Seelisberg	0	5081 *	Sobrio	1
4208	Seengen	0	3774 *	Soglio	2
2480	Seewen	0	2601	Solothurn	5
3972	Seewis im Prättigau	0	5322	Someo	0
883	Seftigen	1	4446	Sommeri	0
6069 *	Selkingen	2	3985	Somvix	1
2833	Seltisberg	1	444	Sonceboz-Sombeval	0
2556	Selzach	2	5129 *	Sonogno	1
6035	Sembrancher	0	5224	Sonvico	1
5019	Sementina	3	445	Sonvilier	1
1102	Sempach	2	6639	Soral	4
2336	Semsales	0	5225	Sorengo	7
3274	Sennwald	0	2153	Sorens	0
3763	Sent	2	6724	Soyhières	0
3763 A *	Sent-Suren	3	3023	Speicher	2
4209	Seon	1	768	Spiez	6
5799	Servion	0	1218	Spiringen	0
5222	Sessa	0	3694 *	Splügen	4
227	Seuzach	5	3694 A *	Splügenberg	5
3275	Sevelen	2	4040	Spreitenbach	8
3615 *	Siat	2	793	St. Stephan	3
2953	Siblingen	0	2302	St. Antoni	0
6248	Sierre	4	3893 *	St. Antönien	3
4319	Siglistorf	0	3892 *	St. Antönien/Ascharina	3
907	Signau	1	6459	St-Blaise	5
5728	Signy-Avenex	2	3203	St. Gallen	8
938	Sigriswil	4	3337	St. Gallenkappel	0
1216	Silenen	0	3236	St. Margrethen	1
3640	Sils im Domleschg	0	3787	St. Moritz	12
3789 A *	Sils im Engadin/Fex	7	3787 A	St. Moritz/Champfer	8
3789	Sils im Engadin/Segl	6	6292	St. Niklaus	3

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
3930 *	St. Peter	2	4210	Staufen	0
3376	St. Peterzell	0	4864	Steckborn	2
2303	St. Silvester	0	939	Steffisburg	7
2304	St. Ursen	0	6200	Steg	0
2041	St-Aubin (FR)	0	4260	Stein (AG)	1
6414	St-Aubin-Sauges	2	3005	Stein (AR)	0
5535	St-Barthélemy (VD)	0	3356	Stein (Toggenburg)	0
5727	St-Cergue	3	2964	Stein am Rhein	2
5727 A	St-Cergue/La Cure	3	3217	Steinach	2
5685	St-Cierges	1	1373	Steinen	2
5434	St-George	0	1374	Steinerberg	0
6155	St-Gingolph	2	6070 *	Steinhaus	2
443	St-Imier	2	1708	Steinhausen	4
6245 *	St-Jean	2	101	Steinmaur	1
5888	St-Légier-la-Chiésaz	3	179	Sternenberg	0
6246	St-Léonard	2	4041	Stetten (AG)	0
5435	St-Livres	0	2919	Stetten (SH)	0
6247 *	St-Luc	2	4606	Stettfurt	0
2335	St-Martin (FR)	1	358	Stettlen	7
6087	St-Martin (VS)	2	3504 *	Stierva	2
6217	St-Maurice	2	4116	Stilli	0
5646	St-Prex	3	4285	Strengelbach	2
5610	St-Saphorin (Lavaux)	0	749	Studen	4
6509	St-Sulpice (NE)	0	2499	Stüsslingen	0
5648	St-Sulpice (VD)	6	2532	Subingen	0
6804	St-Ursanne	0	3695 *	Sufers	2
3844 A *	Sta. Maria im M./ Umbrail	5	4012	Suhr	5
3844 *	Sta. Maria im Münstertal	4	4510	Sulgen	2
3810 *	Sta. Maria in Calanca	1	5501	Sullens	2
5266	Stabio	1	4178	Sulz (AG)	0
100	Stadel	0	957	Sumiswald	2
158	Stäfa	5	3540 *	Sur	2
4284	Staffelbach	0	3600 *	Surcuolm	2
6293	Stalden (VS)	1	1103	Sursee	5
6294	Staldenried	0	3744 *	Susch	2
13	Stallikon	3	750	Sutz-Lattrigen	4
3775 *	Stampa	2	2306	Tafers	1
3775 A	Stampa-Maloja	4	4077	Tägerig	1
1509	Stans	2	625	Tägertschi	1
1510	Stansstad	2	4696	Tägerwilen	4
2584	Starkirch-Wil	4	3733	Tamins	1

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
5729	Tannay	3	958	Trachselwald	2
3745 *	Tarasp	2	446	Tramelan	1
6295	Täsch	2	3641 *	Trans	3
751	Täuffelen	3	2973	Trasadingen	0
713	Tavannes	1	6510	Travers	0
2862	Tecknau	1	500	Treiten	0
4320	Tegerfelden	0	5730	Trélex	0
5130	Tegna	1	5267	Tremona	0
5131	Tenero-Contra	4	2226	Treyvaux	0
3652 *	Tenna	3	1104	Triengen	1
2863	Tenniken	0	6142 *	Trient	4
2307	Tentlingen	0	2500	Trimbach	5
6010	Termen	1	3945	Trimmis	1
5226	Tesserete	1	3734	Trin	0
3024	Teufen (AR)	3	3025	Trogen	2
4145	Teufenthal (AG)	0	6641	Troinex	11
3237	Thal	1	6156	Troistorrents	2
4117	Thalheim (AG)	0	6156 A *	Troistorrents/Morgins	4
39	Thalheim an der Thur	0	908	Trub	1
141	Thalwil	7	909	Trubschachen	0
2920	Thayngen	2	40	Trüllikon	0
2816	Therwil	6	3987	Trun	0
6460	Thielle-Wavre	0	41	Truttikon	0
941	Thierachern	3	3669 *	Tschappina	2
5689	Thierrens	1	3915 *	Tschiertschen	2
6640	Thônex	13	3845 *	Tschierv	4
989	Thörigen	1	3753 *	Tschlin	4
942	Thun	7	3753 A *	Tschlin-Martina/Strada	3
4612	Thundorf	0	501	Tschugg	0
342	Thunstetten	2	3218	Tübach	0
2864	Thürnen	2	1347	Tuggen	0
3668	Thusis	2	3986	Tujetsch	2
3541 *	Tinizon	2	3986 A *	Tujetsch/Rueras	3
2894	Titterten	0	3986 B *	Tujetsch/ Tscharmut-Selva	3
4773	Tobel	0	228	Turbenthal	0
884	Toffen	4	4042	Turgi	4
5649	Tolochenaz	4	6114	Turtmann	0
6296	Törbel	2	752	Tüscherz-Alfermée	4
5227	Torricella-Taverne	2	753	Twann	5
5889	La Tour-de-Peilz	7	1067	Udligenswil	1
2154	La Tour-de-Trême	6	2308	Ueberstorf	0

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
943	Uebeschi	2	5228	Vaglio	1
4179	Ueken	0	6157	Val-d' Illiez	2
4286	Uerkheim	0	6485	Valangin	0
4617	Uesslingen	0	3846 *	Valchava	3
944	Uetendorf	4	5229 *	Valcolla	1
159	Uetikon am See	5	5933	Valeyres-sous-Montagny	0
4078	Uezwil	0	5763	Valeyres-sous-Rances	0
1144	Uffikon	0	5764	Vallorbe	2
1145	Ufhusen	0	3603	Vals	2
248	Uitikon	7	6642	Vandoeuvres	9
6071 *	Ulrichen	2	6116	Varen	0
4118	Umiken	2	5731	Le Vaud	0
1709	Unterägeri	2	447	Vauffelin	1
6201	Unterbäch	2	5765	Vaulion	0
4119	Unterbözberg	0	2155	Vaulruz	0
3219	Untereggen	0	3506	Vaz/Obervaz	2
4043	Unterehrendingen	2	3506 A	Vaz/Lenzerheide/Lai	4
249	Unteringstringen	6	3506 B	Vaz/Valbella/Vaz	4
4013	Untereutfelden	5	359	Vechigen	6
1375	Unteriberg	1	4120	Veltheim (AG)	0
4146	Unterkulm	0	6806	Vendlincourt	0
945	Unterlangenegg	1	6249	Venthône	0
4079	Untertlunkhofen	0	5132 *	Vergeletto	1
1219	Unterschächen	0	6726	Vermes	0
593	Unterseen	4	6088 *	Vernamiège	2
4044	Untersiggenthal	4	5230	Vernate	1
42	Unterstammheim	0	6219	Vernayaz	0
3946	Untervaz	1	6643	Vernier	13
250	Urdorf	8	6220	Vérossaz	0
3670 *	Urmein	2	6511	Les Verrières	1
3006	Urnäsch	0	5133	Verscio	1
344	Ursenbach	1	6644	Versoix	9
2102	Ursy	0	6025	Vétroz	0
551	Urtenen	7	5890	Vevey	7
198	Uster	7	6089	Vex	0
885	Uttigen	1	6250	Veyras	0
4451	Uttwil	0	6645	Veyrier	13
552	Utzenstorf	1	6267	Veysonnaz	2
3339	Uznach	2	5891	Veytaux	3
3408	Uzwil	2	5231	Vezia	3
5268	Vacallo	4	5732	Vich	0



Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
3776	Vicosoprano	0	2231	Vuisternens-en-Ogoz	0
3776 A *	Vicosoprano-Casaccia	3	5803	Vulliens	0
6727	Vicques	0	5654	Vullierens	0
5234	Viganello	10	946	Wachsendorn	1
3604 *	Vignogn	2	142	Wädenswil	6
3605	Villa (GR)	2	4873	Wagenhausen	0
5235	Villa Luganese	1	651	Wahlen	1
2279	Villarepos	0	854	Wahlern	3
2109	Villarimboud	0	1710	Walchwil	2
5570	Villars-Burquin	0	3036	Wald (AR)	1
5537	Villars-le-Terroir	1	120	Wald (ZH)	1
5651	Villars-Ste-Croix	1	2895	Waldenburg	0
2228	Villars-sur-Glâne	5	4704	Wäldi	0
5538	Villars-Tiercelin	1	3444	Waldkirch	0
2111	Villaz-St-Pierre	0	3007	Waldstatt	0
5414	Villeneuve (VD)	3	3298	Walenstadt	1
448	Villeret	1	626	Walkringen	1
5612	Villette (Lavaux)	4	4261	Wallbach	0
4121	Villigen	3	69	Wallisellen	9
4080	Villmergen	2	991	Walliswil bei Wangen	1
4122	Villnachern	0	754	Walperswil	1
3297	Vilters	2	44	Waltalingen	0
502	Vinelz	0	3616	Waltensburg/Vuorz	0
6158	Vionnaz	0	4240	Waltenschwil	0
5134	Vira (Gambarogno)	1	959	Walterswil (BE)	1
6297	Visp	3	2585	Walterswil (SO)	0
6298	Visperterminen	2	3037	Walzenhausen	0
6251	Vissoie	2	1349	Wangen (SZ)	1
1068	Vitznau	1	992	Wangen an der Aare	3
199	Volketswil	6	2586	Wangen bei Olten	4
6036	Vollèges	0	200	Wangen-Brüttisellen	6
4287	Vordemwald	1	993	Wangenried	1
1348	Vorderthal	0	4781	Wängi	0
6159	Vouvry	1	3276	Wartau	2
3606 *	Vrin	3	1220	Wassen	0
2160	Vuadens	1	70	Wasterkingen	0
5539	Vuarrens	0	886	Wattenwil	1
5692	Vucherens	1	3377	Wattwil	1
5503	Vufflens-la-Ville	2	1146	Wauwil	0
5653	Vufflens-le-Château	1	3316	Weesen	1
2113	Vuisternens-devant-Rom.	0	4262	Wegenstetten	0

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
1069	Weggis	1	230 D	Winterthur-Stadel	6
102	Weiach	0	2501	Winznau	4
4946	Weinfeldern	2	2502	Wisen (SO)	0
251	Weiningen (ZH)	5	4322	Wislikofen	0
180	Weisslingen	0	3204	Wittenbach	5
2429	Welschenrohr	0	2481	Witterswil	3
394	Wengi	1	4181	Wittnau	0
2865	Wenslingen	0	4082	Wohlen (AG)	4
1009	Werthenstein	2	360	Wohlen bei Bern	8
4045	Wettingen	7	4046	Wohlenschwil	0
14	Wettswil am Albis	3	1511	Wolfenschiessen	0
121	Wetzikon (ZH)	5	3038	Wolfhalden	0
4081	Widen	3	4182	Wölfinswil	0
3238	Widnau	0	2408	Wolfwil	0
995	Wiedlisbach	1	1107	Wolhusen	2
3523 *	Wiesen (GR)	2	1323	Wollerau	2
229	Wiesendangen	3	627	Worb	6
4954	Wigoltingen	0	627 A	Worb-Rüfenacht	8
1147	Wikon	1	755	Worben	2
4180	Wil (AG)	0	2309	Wünnewil-Flamatt	5
3425	Wil (SG)	5	4791	Wuppenau	0
71	Wil (ZH)	0	4047	Würenlingen	3
181	Wila	0	4048	Würenlos	5
2974	Wilchingen	1	345	Wynau	0
182	Wildberg	0	424	Wynigen	1
594	Wilderswil	2	960	Wyssachen	1
3357	Wildhaus	2	5655	Yens	1
4752	Wilen bei Wil	3	5938	Yverdon-les-Bains	6
6202	Wiler (Lötschen)	2	5939	Yvonand	1
554	Wiler bei Utzenstorf	0	5415	Yvorne	0
1148	Willisau Land	2	628	Zäziwil	2
1149	Willisau Stadt	2	2868	Zeglingen	0
769	Wimmis	4	4183	Zeihen	0
4123	Windisch	4	4263	Zeiningen	0
1106	Winikon	0	1150	Zell (LU)	0
72	Winkel	4	231	Zell (ZH)	2
2866	Wintersingen	0	6299 *	Zeneggen	2
230	Winterthur	8	6300	Zermatt	6
230 A	Winterthur-Oberseen	6	3746	Zernez	4
230 B	Winterthur-Reutlingen	6	3746 A *	Zernez-la Drossa	5
230 C	Winterthur-Sennhof	5	4147	Zetzwil	0

Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989	Gemeinde Nr.	Arbeitsort	Stufe 1989
2834	Ziefen	0	2869	Zunzgen	2
4518	Zihlschlacht	0	3791	Zuoz	5
887	Zimmerwald	1	253	Zürich	13
3947	Zizers	0	4323	Zurzach	3
4289	Zofingen	3	4264	Zuzgen	0
361	Zollikofen	12	557	Zuzwil (BE)	0
161	Zollikon	9	3426	Zuzwil (SG)	2
2534	Zuchwil	5	794	Zweisimmen	6
4083	Zufikon	2	652	Zwingen	1
1711	Zug	5	6011 *	Zwischbergen	5
1711 A	Zug-Oberwil	4			
2622	Zullwil	0			
160	Zumikon	6			

## Teil 2

### Ortszuschlag für verlegte Betriebe oder Betriebsteile

Aus örtlichen oder betrieblichen Gründen an einen andern Ort verlegte Betriebe oder Betriebsteile, die mit dem Stammbetrieb weiterhin eine betriebliche oder funktionelle Einheit bilden oder denen regionale oder überregionale Funktionen übertragen sind, werden unter Berücksichtigung ihrer besonderen Verhältnisse eingereiht.

*Betriebe oder Betriebsteile in diesem Sinne sind:*

Betrieb/Betriebsteil	Stufe
Brenzikofen, Armeeverpflegungsmagazin	5
Cadenazzo, Güter-Regionalzentrum	6
Denges, Gare de triage	11
Kloten, Flughafen	13
Manno, Güterverwaltung Lugano-Vedeggio	10
Uttigen, Eidgenössisches Munitionsdepot	5
Zimmerwald, BAUEM	13

**Teil 3****Ortszuschlag nach Ziffer 4 Absatz 1 Buchstabe a**

Arbeitsort	Stufe
7101 Altenburg	4
7202 Delle	2
7301 Domodossola	4
7303 Iselle	2
7102 Jestetten	4
7107 Konstanz	7
7103 Lottstetten	4
7302 Luino	3
7008 Mauren (inkl. Schaanwald)	3
7201 Pontarlier	3
7104 Rielasingen	4
7010 Ruggell	3
7203 St.-Louis	4
7105 Singen	7
7106 Waldshut	5
Übrige Arbeitsorte der ausländischen Grenzzone	0

**Zuschlag nach Ziffer 4 Absatz 1 Buchstabe b**

Der Zuschlag beträgt pro Jahr 1513 Franken (Indexstand 2001).

**Zuschlag nach Ziffer 4 Absatz 1 Buchstabe c**

Der Zuschlag beträgt pro Jahr für Kinder bis zu 12 Jahren 1099 Franken. Für Kinder über 12 Jahre beträgt er 1275 Franken (Indexstand 2001).

*Anhang 2<sup>121</sup>*  
(Art. 51b Abs. 1)

## **Tariflisten für die Vergütung von Kosten für die familienergänzende Kinderbetreuung**

### *1. Tarifliste für die Betreuung in Betreuungsstätten*

Betreuungsquote	Wöchentliche Betreuungstage	Stunden pro Monat	Entschädigung (in Franken)
10 %	0,5	20	150
20 %	1	40	300
30 %	1,5	60	450
40 %	2	80	600
50 %	2,5	100	750
60 %	3	120	900
70 %	3,5	140	1050
80 %	4	160	1200
90 %	4,5	180	1350
100 %	5	200	1500

<sup>121</sup> Eingefügt durch Ziff. II der V des EFD vom 8. Dez. 2010 (AS 2010 5967). Fassung gemäss Ziff. II der V des EFD vom 18. Nov. 2020, in Kraft seit 1. Jan. 2021 (AS 2020 5399).

## 2. *Tarifliste für die Betreuung durch Tageseltern*

Betreuungsquote	Wöchentliche Betreuungstage	Stunden pro Monat	Entschädigung (in Franken)
10 %	0,5	20	113
20 %	1	40	225
30 %	1,5	60	338
40 %	2	80	450
50 %	2,5	100	563
60 %	3	120	675
70 %	3,5	140	788
80 %	4	160	900
90%	4,5	180	1013
100 %	5	200	1125

## 3. *Tarifliste für die Betreuung durch Privatpersonen*

Betreuungsquote	Wöchentliche Betreuungstage	Stunden pro Monat	Entschädigung (in Franken)
10 %	0,5	20	75
20 %	1	40	150
30 %	1,5	60	225
40 %	2	80	300
50 %	2,5	100	375
60 %	3	120	450
70 %	3,5	140	525
80 %	4	160	600
90 %	4,5	180	675
100 %	5	200	750

Liegen die Betreuungsquoten, wöchentlichen Betreuungstage oder monatlichen Stunden zwischen den in den Ziffern 1–3 genannten Werten, so wird auf den tieferen Wert abgerundet.